

Austrian Economic Barometer

Im Fokus: Inflation

Prof. Dr. Tobias Thomas
Generaldirektor

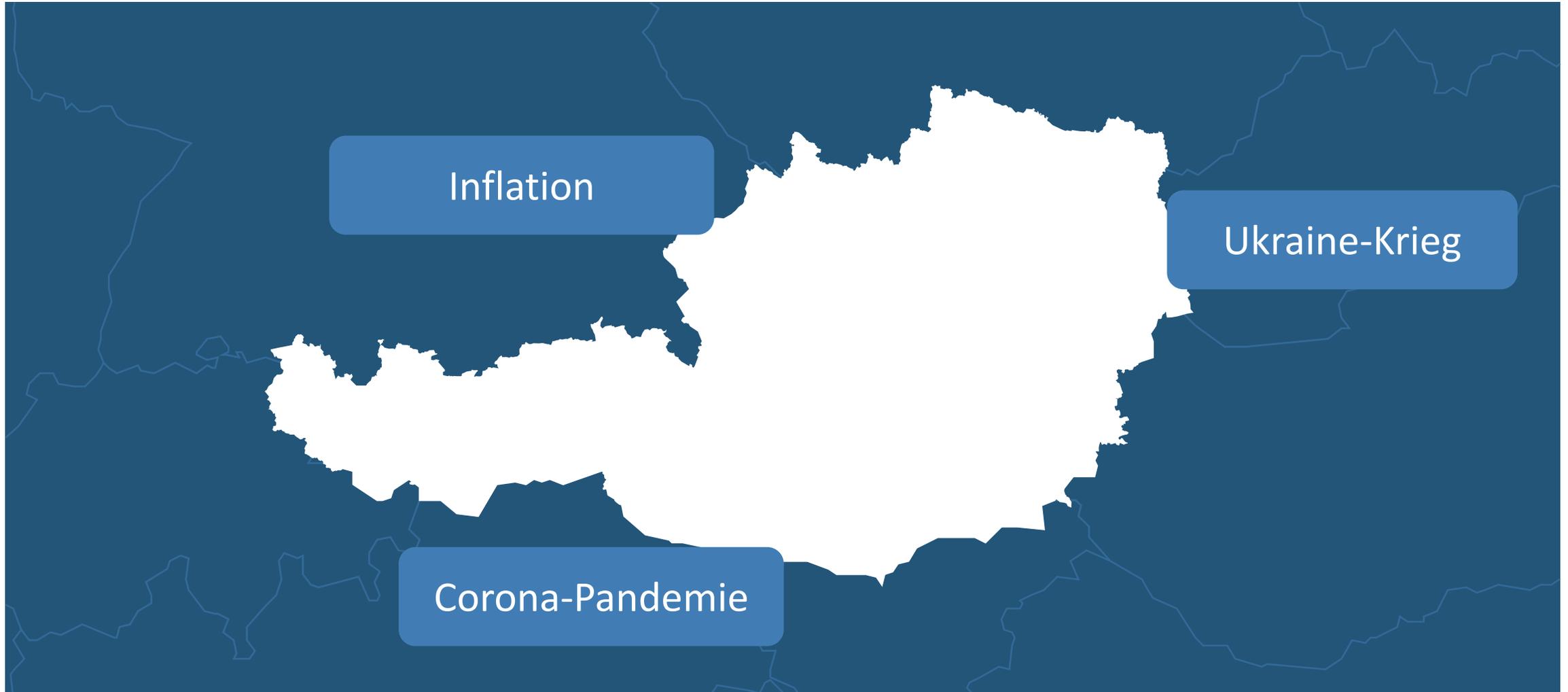
Ingolf Böttcher, M.A.
Stv. Direktor Volkswirtschaft

Wien, 2. Juni 2023

www.statistik.at

Unabhängige Statistiken für faktenbasierte Entscheidungen

Österreich im Umfeld multipler Krisen



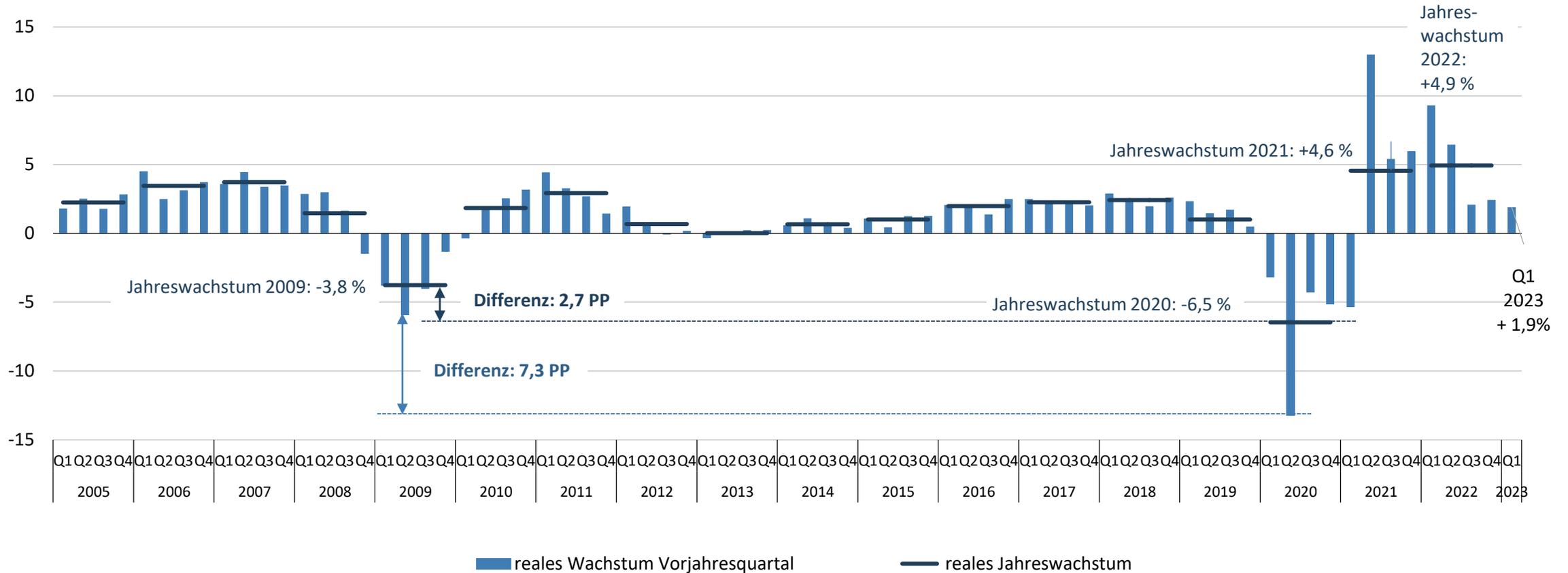
The background image shows a modern office building interior with multiple levels, glass railings, and potted plants. The entire image is overlaid with a semi-transparent blue filter. The text is positioned in the upper left corner.

Wirtschaftsleistung

im 1. Quartal 2023

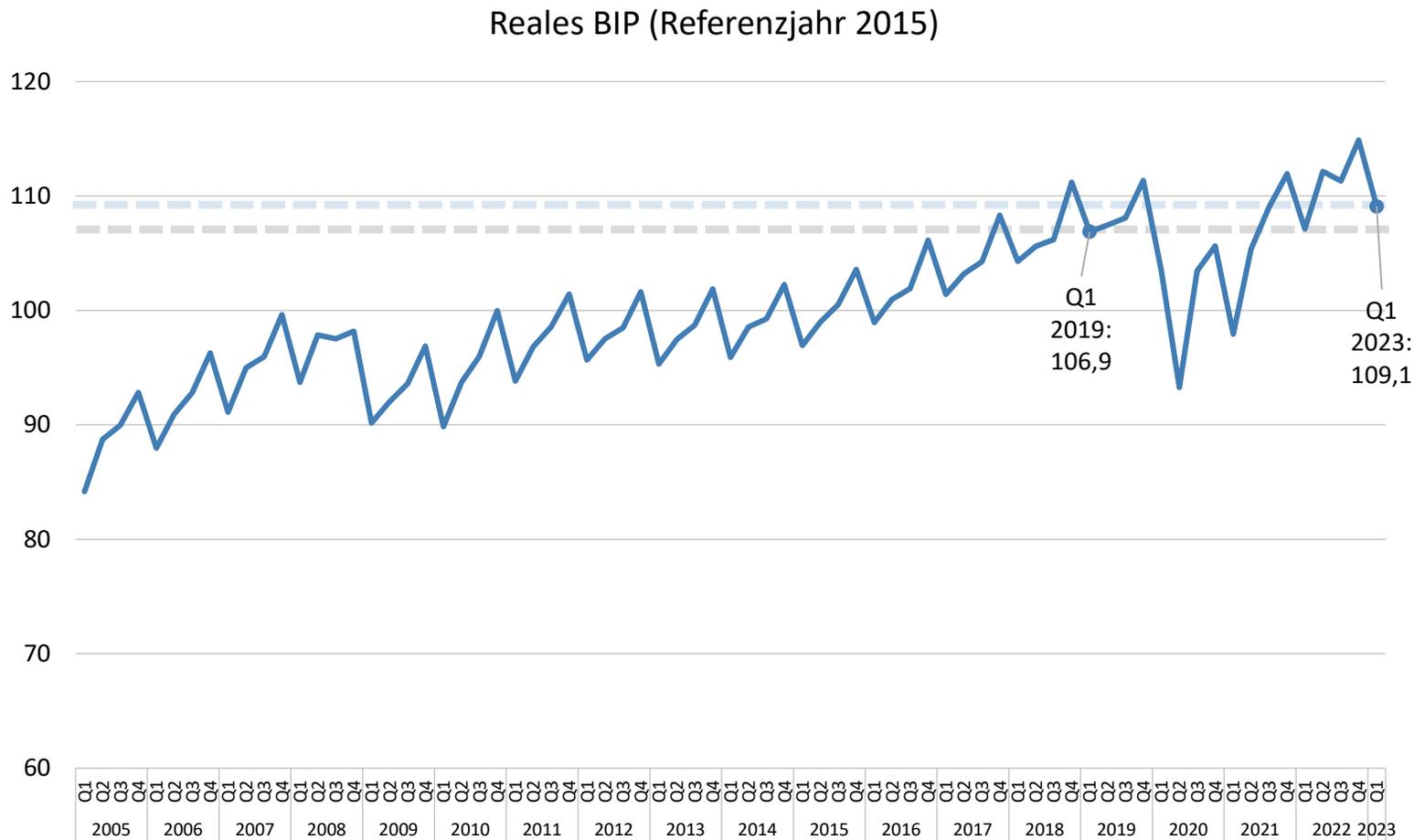
Österreichs Wirtschaft wächst im ersten Quartal 2023 weiter

Entwicklung des BIP:
reales Wachstum zum 1. Vorjahresquartal in Prozent



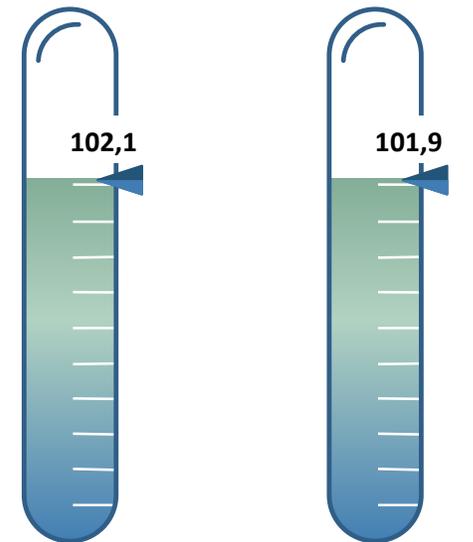
Q: STATISTIK AUSTRIA, Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

Wirtschaftsleistung liegt 2,1 % über Vorkrisenniveau



Austrian Economic Barometer – in Prozent

BIP real



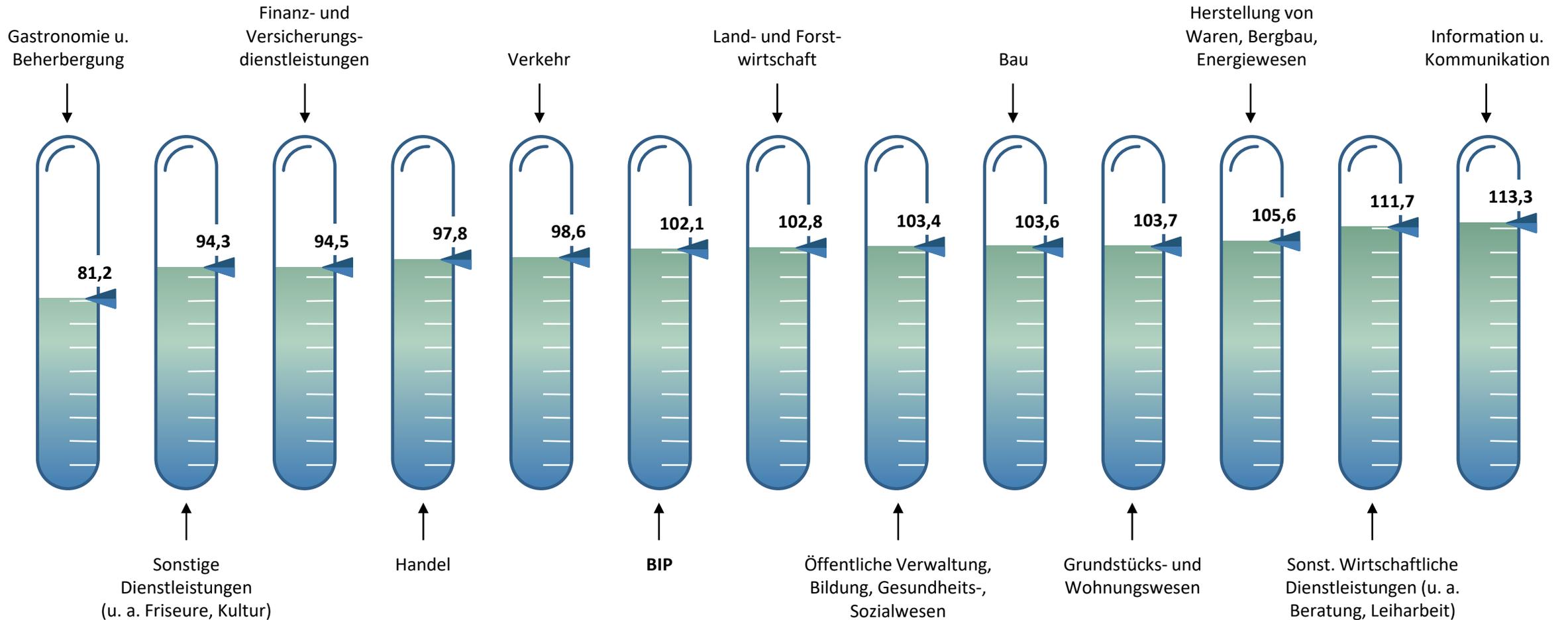
Q1/2023
im Vergleich mit
Q1/2019

Q1/2023
im Vergleich mit
Q1/2022

Q: STATISTIK AUSTRIA, Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

Gastronomie und Beherbergung weiter unter Vorkrisenniveau

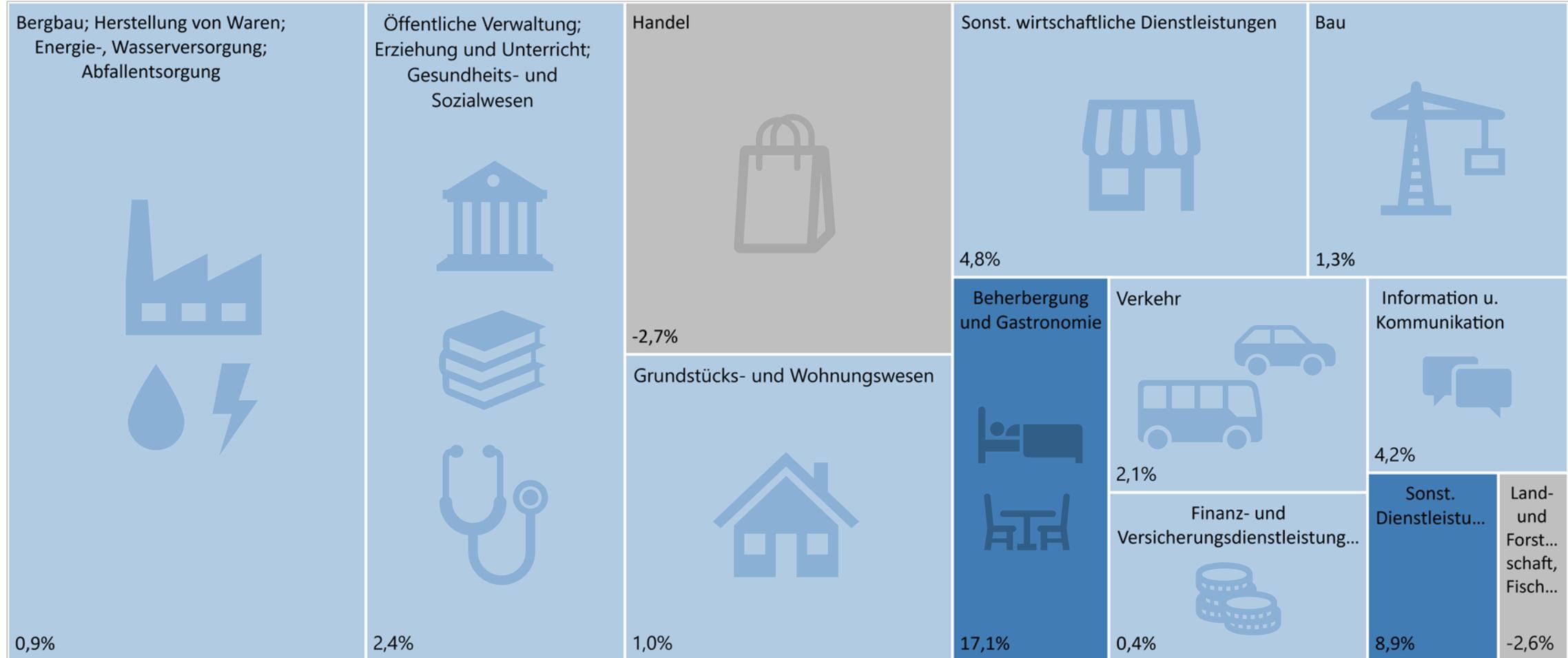
Austrian Economic Barometer: Q1/2023 im Vergleich mit Q1/2019 (real) – in Prozent



Q: STATISTIK AUSTRIA, Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

Tourismus stützt schwächeres Wachstum

Anteil an Wertschöpfung (Fläche) und Wachstumsrate zum Vorjahresquartal in % - 1. Quartal 2023



Q: STATISTIK AUSTRIA, Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

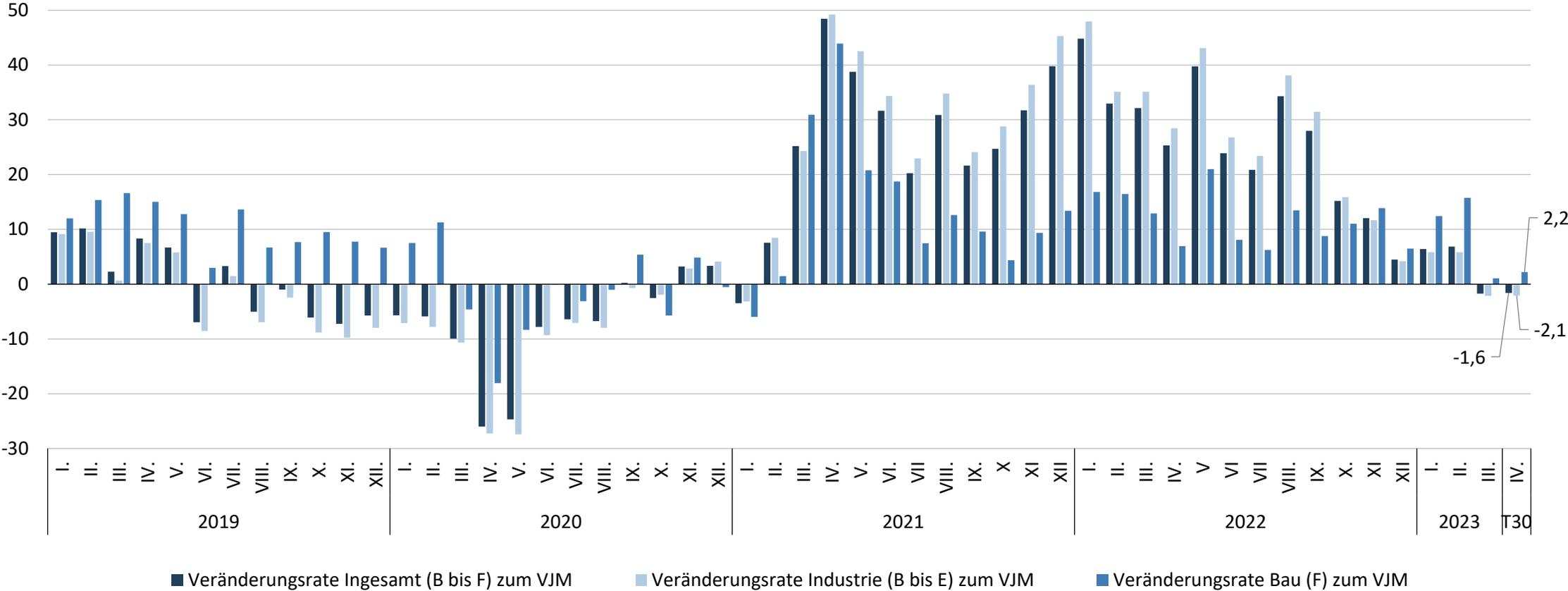
Flächen repräsentieren Anteil der Wertschöpfung am BIP, %-Angaben sind Wachstumsraten zum Vorjahresquartal

A photograph of a modern office building interior, featuring multiple levels with glass railings and potted plants. The image is overlaid with a semi-transparent blue filter. On the right side, a window with a white frame and black grid is visible, showing a view of another building.

Konjunktur bis April 2023

Industrieumsätze gehen im April zum zweiten Mal zurück

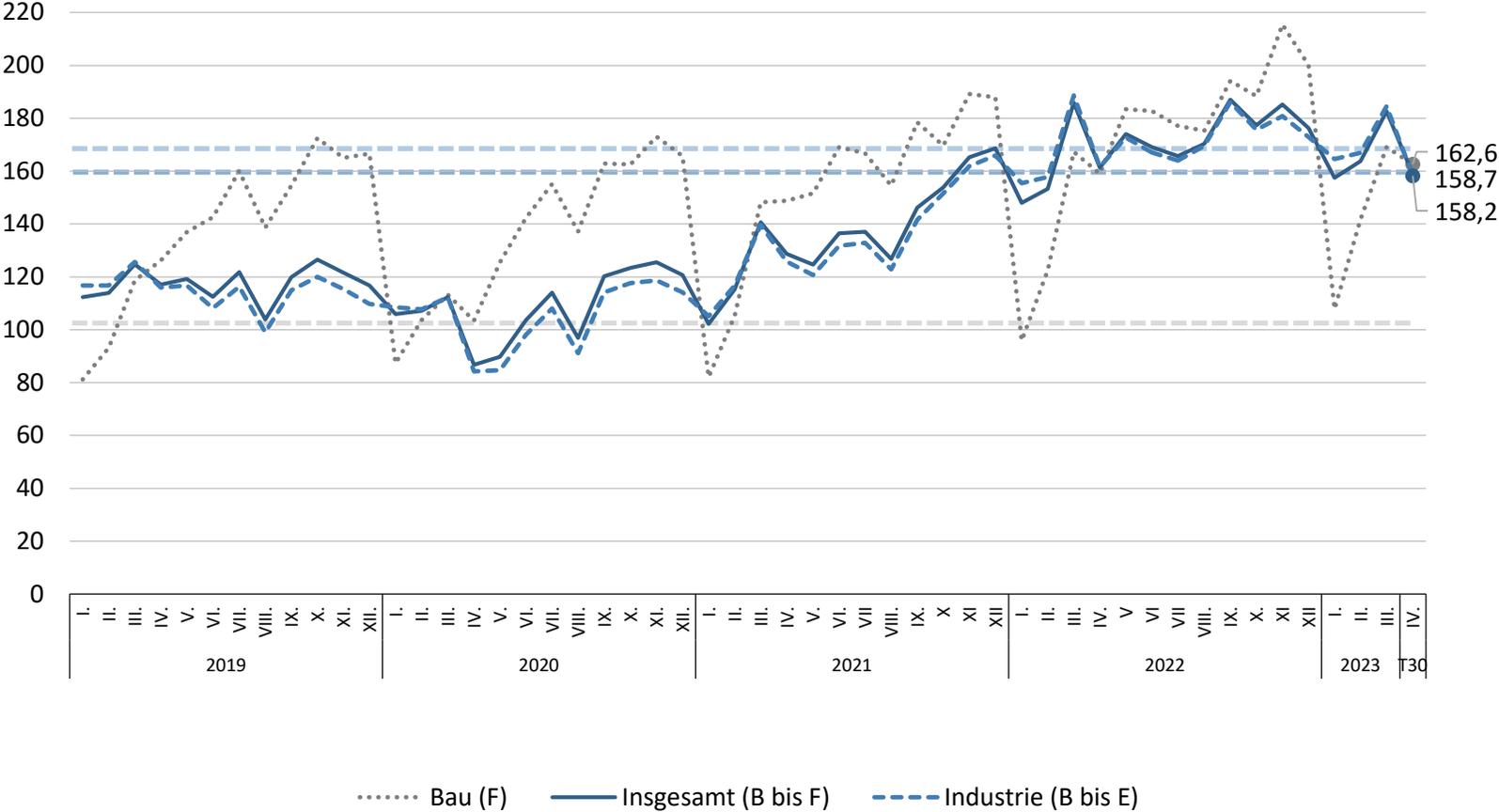
Konjunkturindikator: Umsatzindex
Veränderungsrate, Vergleich mit dem Vorjahresmonat



Q: Statistik Austria, Umsatzindex ÖNACE 2008 unbereinigt (Basis 2015), 2022 und 2023 vorläufige Ergebnisse.

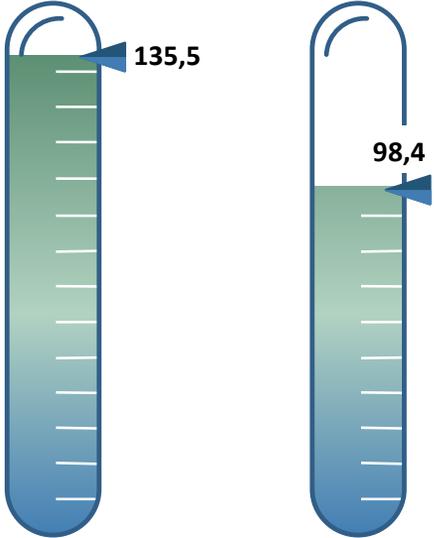
Industrie und Bau liegen dennoch 35,5 % über Vorkrisenniveau

Konjunkturindikator: Umsatzindex



Austrian Economic Barometer – in Prozent

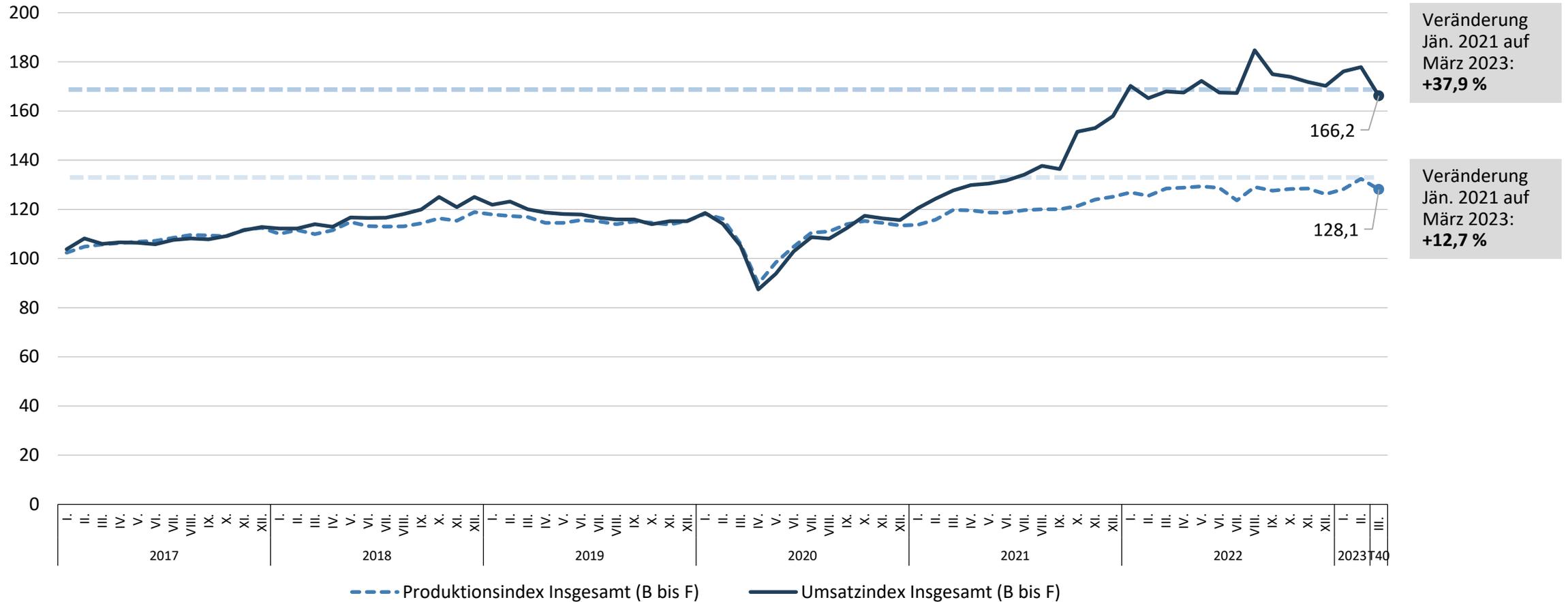
Umsatzindex gesamt



Q: Statistik Austria, Umsatzindex ÖNACE 2008 unbereinigt (Basis 2015), 2022 und 2023 vorläufige Ergebnisse.

Preisrückgänge schließen Schere von Umsatz und Produktion

Konjunkturindikatoren für Industrie und Bau: Produktions- und Umsatzindex



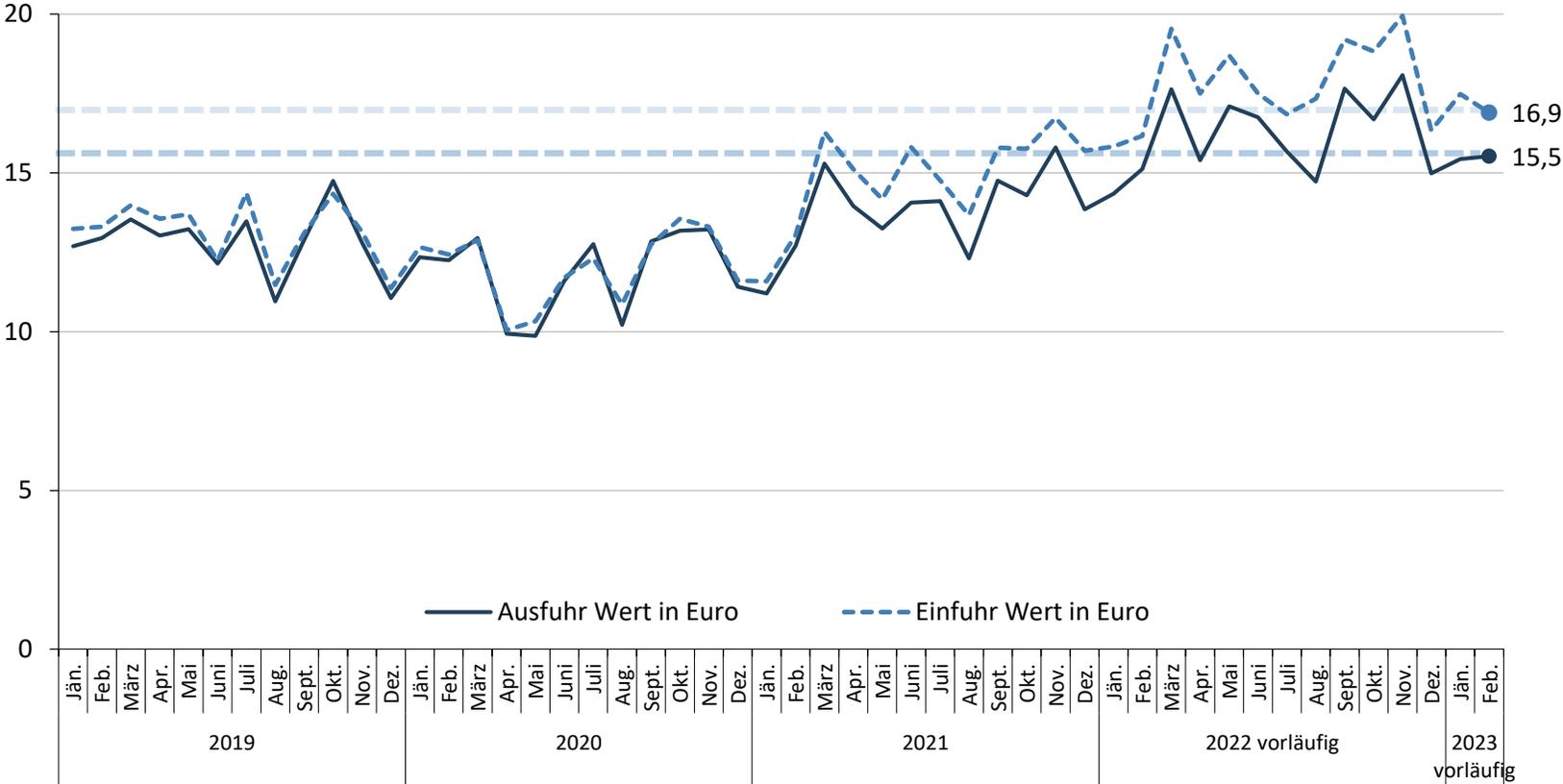
Q: Statistik Austria, Produktions- und Umsatzindex ÖNACE 2008 saisonal bereinigt (Basis 2015), 2022 vorläufige Ergebnisse

Außenhandel

bis Februar 2023

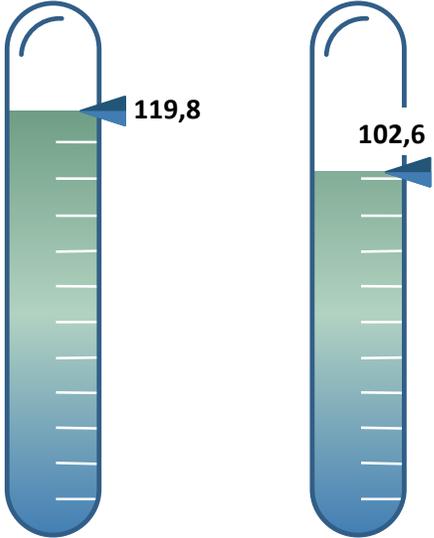
Importwerte übersteigen Exportwerte seit 2021 markant

Import/Export von Gütern – in Mrd. Euro
Berichtsmonate Jänner 2019 bis Februar 2023



Austrian Economic Barometer – in Prozent

Export



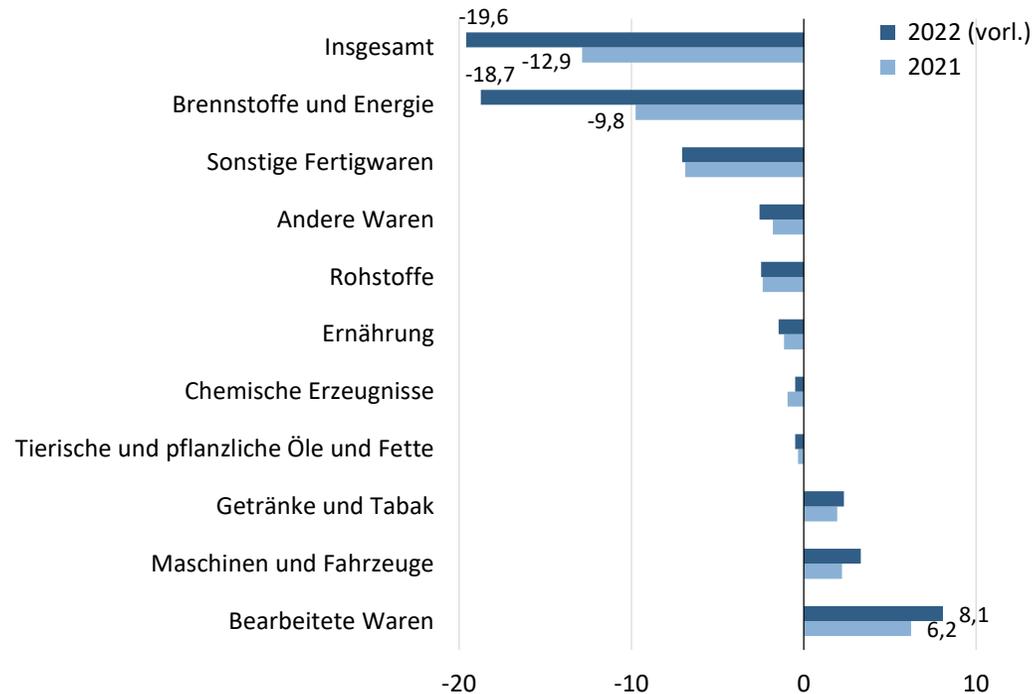
Februar 2023
im Vergleich mit
Februar 2019

Februar 2023
im Vergleich mit
Februar 2022

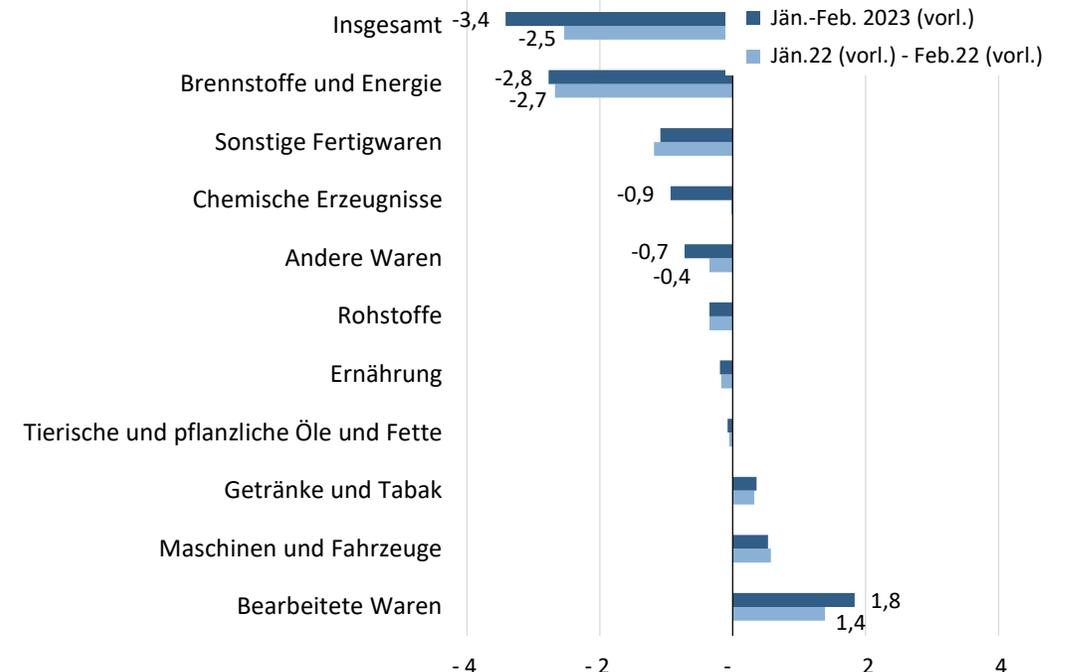
Q: Statistik Austria, Außenhandel, 2019 bis 2021 endgültige Ergebnisse, 2022 und 2023 vorläufige Ergebnisse.

Einfluss von Energieimporten auf Handelsbilanzdefizit sinkt

Handelsbilanz 2021 und 2022
– in Milliarden



Handelsbilanz 01–02 2022 und 01–02 2023 –
in Milliarden

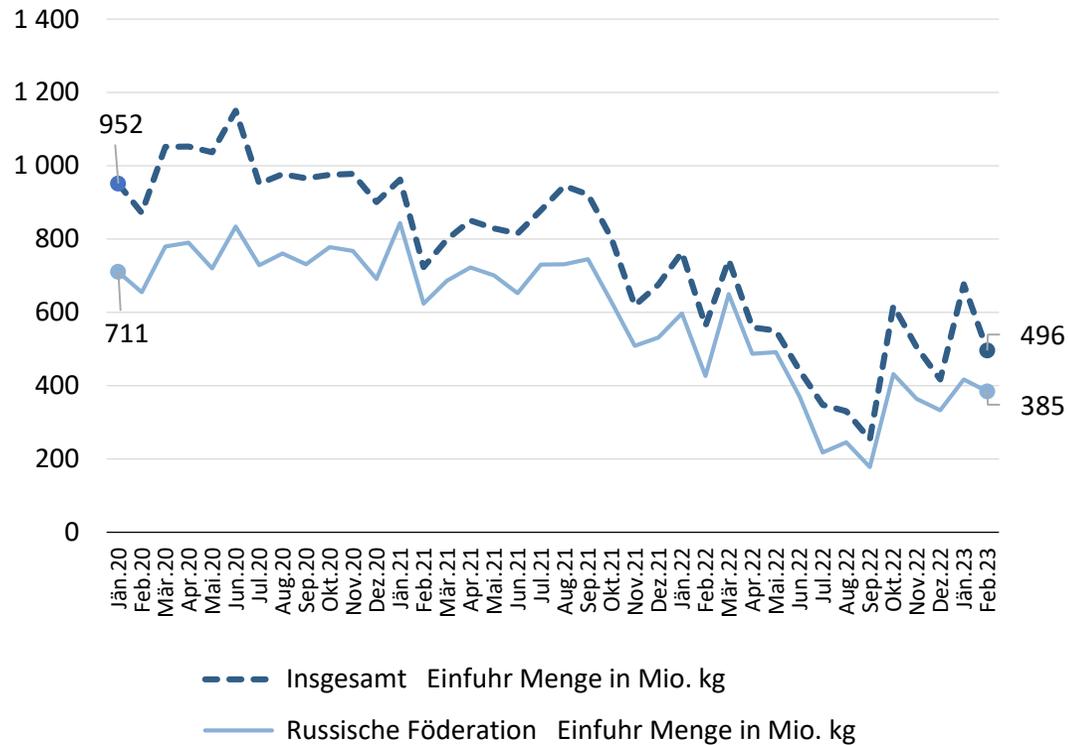


Q: Statistik Austria, Außenhandel, 2021 endgültige Ergebnisse, 2022 vorläufige Ergebnisse.

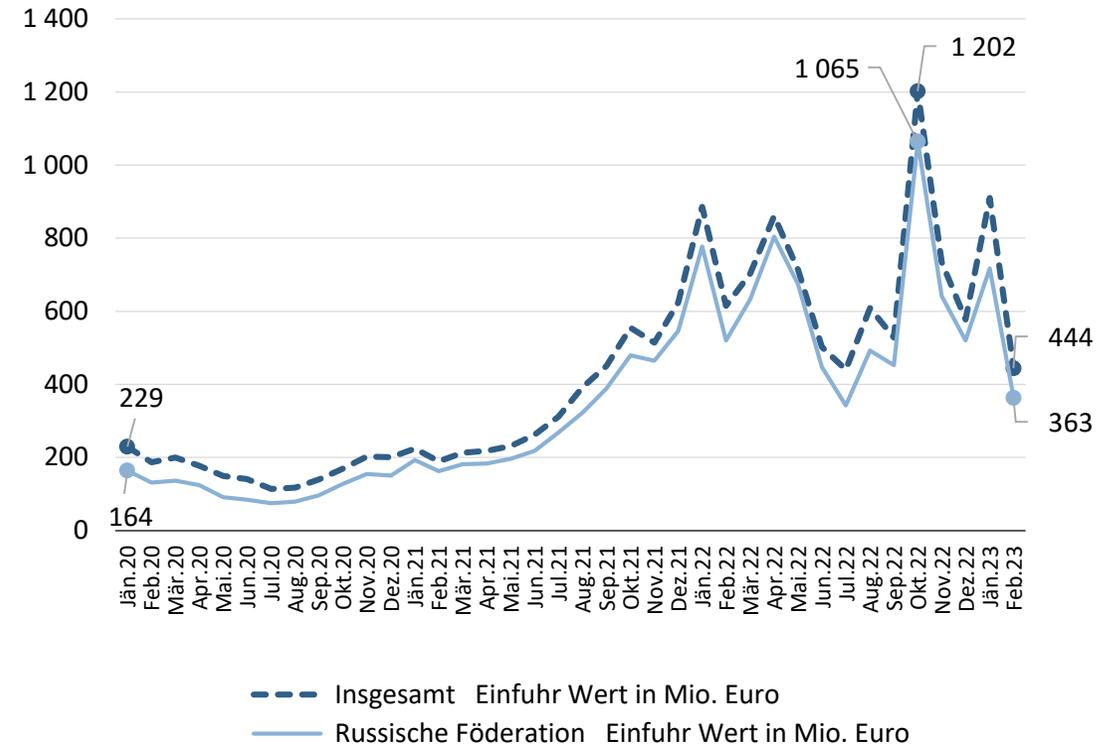
Q: Statistik Austria, Außenhandel, 2022 und 2023 vorläufige Ergebnisse.

Wert russischer Gasimporte zuletzt abnehmend

Gasimportmenge –
in Millionen kg



Gasimportwert –
in Millionen Euro



Q: Statistik Austria, Außenhandel, 2020 bis 2021 endgültige Ergebnisse, 2022 und 2023 vorläufige Ergebnisse.

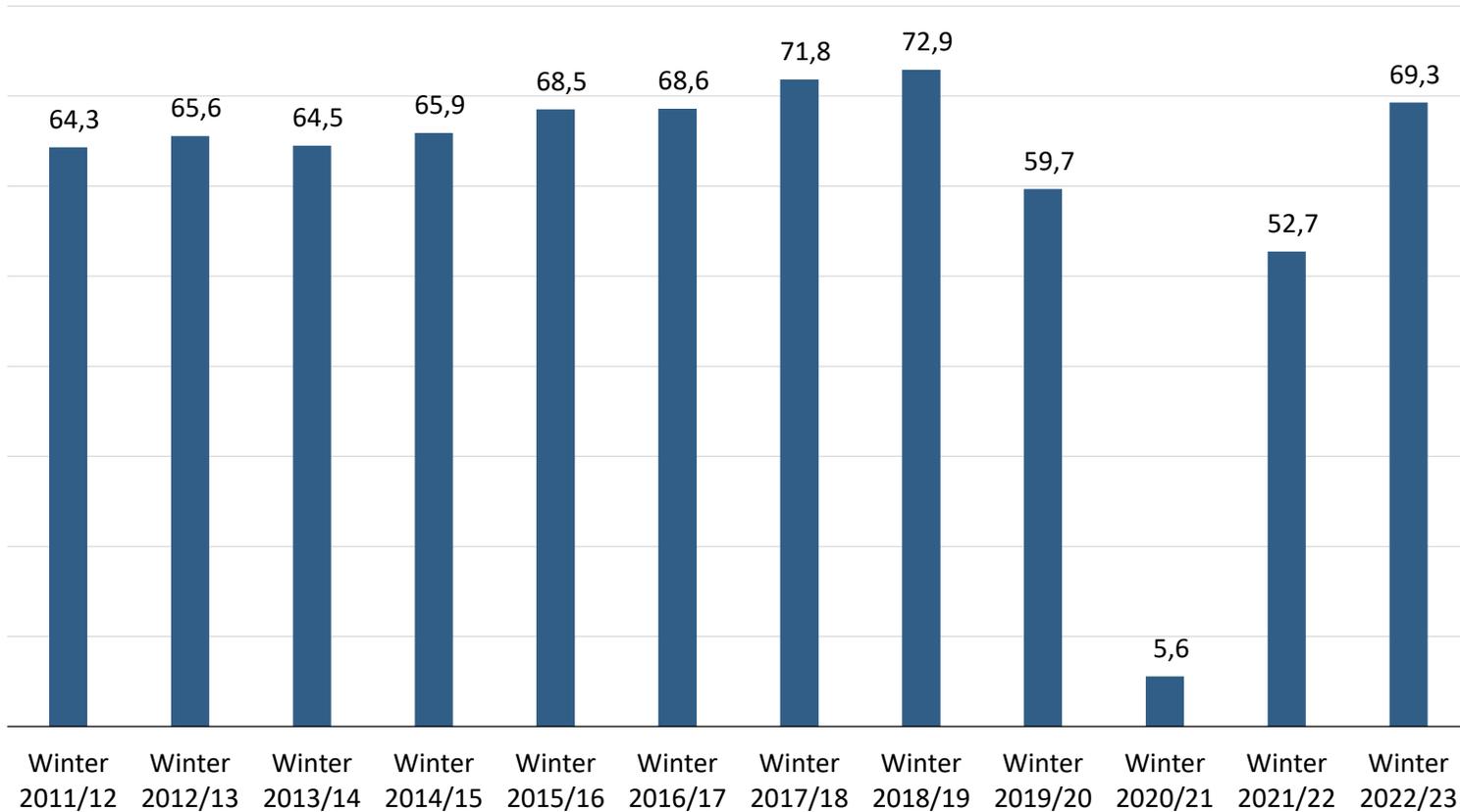
Q: Statistik Austria, Außenhandel, 2020 bis 2021 endgültige Ergebnisse, 2022 und 2023 vorläufige Ergebnisse.

Tourismus

The image features a modern building interior with a blue overlay. On the right side, there is a large window with a white frame and a white pillar. The window looks out onto a modern building with a glass facade and a white lattice pattern. The overall scene is bright and clean, with a focus on architectural details.

Tourismus-Wintersaison fast auf Rekordniveau 2018/19

Österreich: Nächtigungen Winter 2011/12 bis 2022/23 – in Millionen



Q: STATISTIK AUSTRIA, Tourismusstatistik. Winter 2022/23: Vorläufige Ergebnisse

Austrian Economic Barometer – in Prozent

Nächtigungen insgesamt
Wintersaison (Nov.–Apr.)

Inländische Gäste

Ausländische Gäste

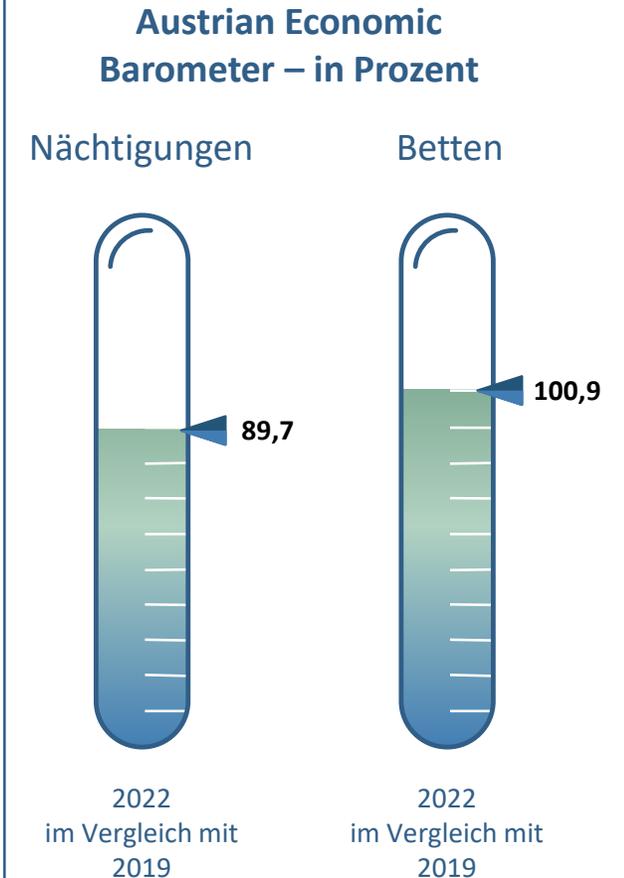
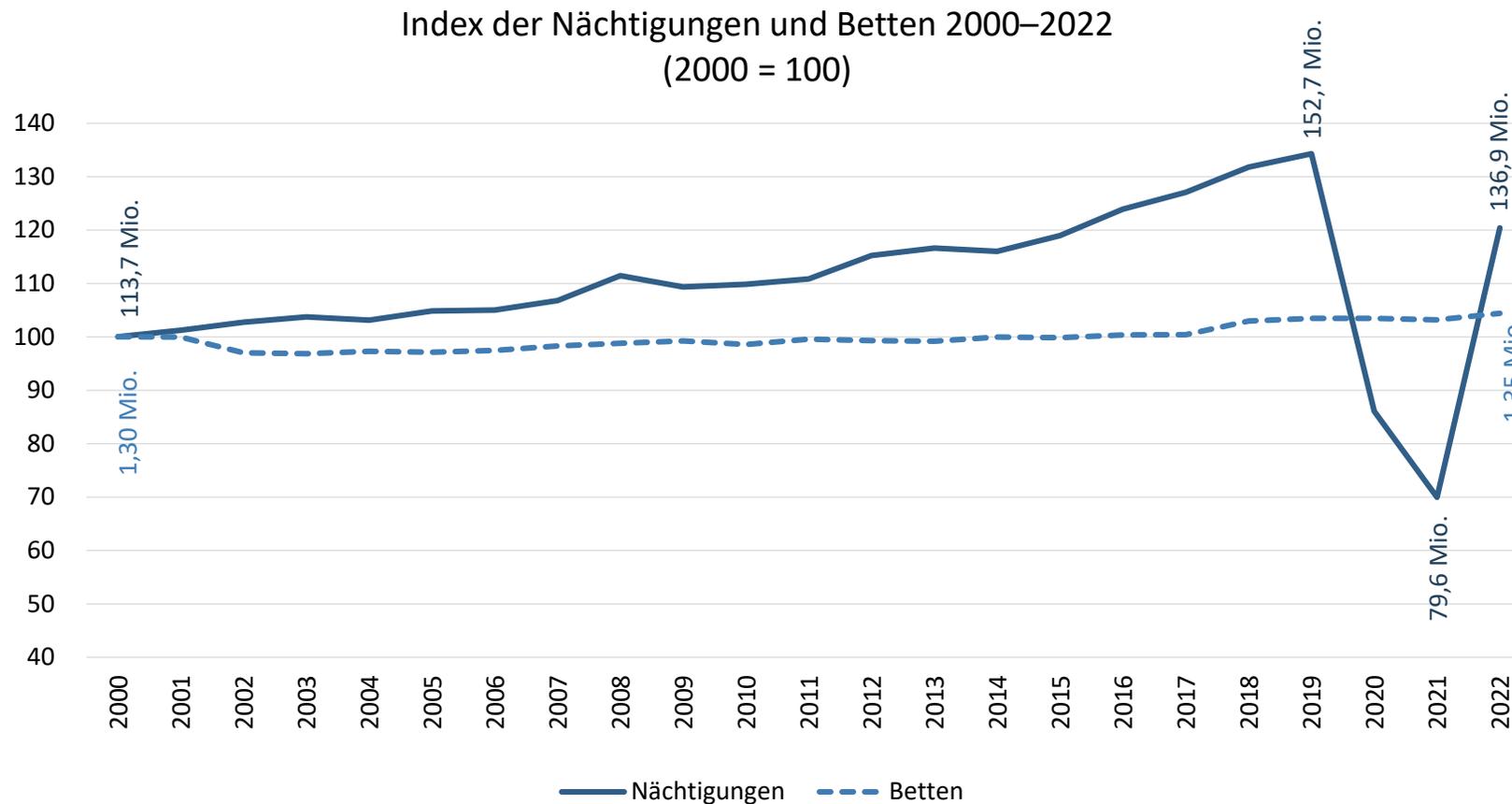


2022/23
im Vergleich mit
2018/19



2022/23
im Vergleich mit
2018/19

Höhere Auslastung: Nachfrage steigt stärker als Bettenangebot



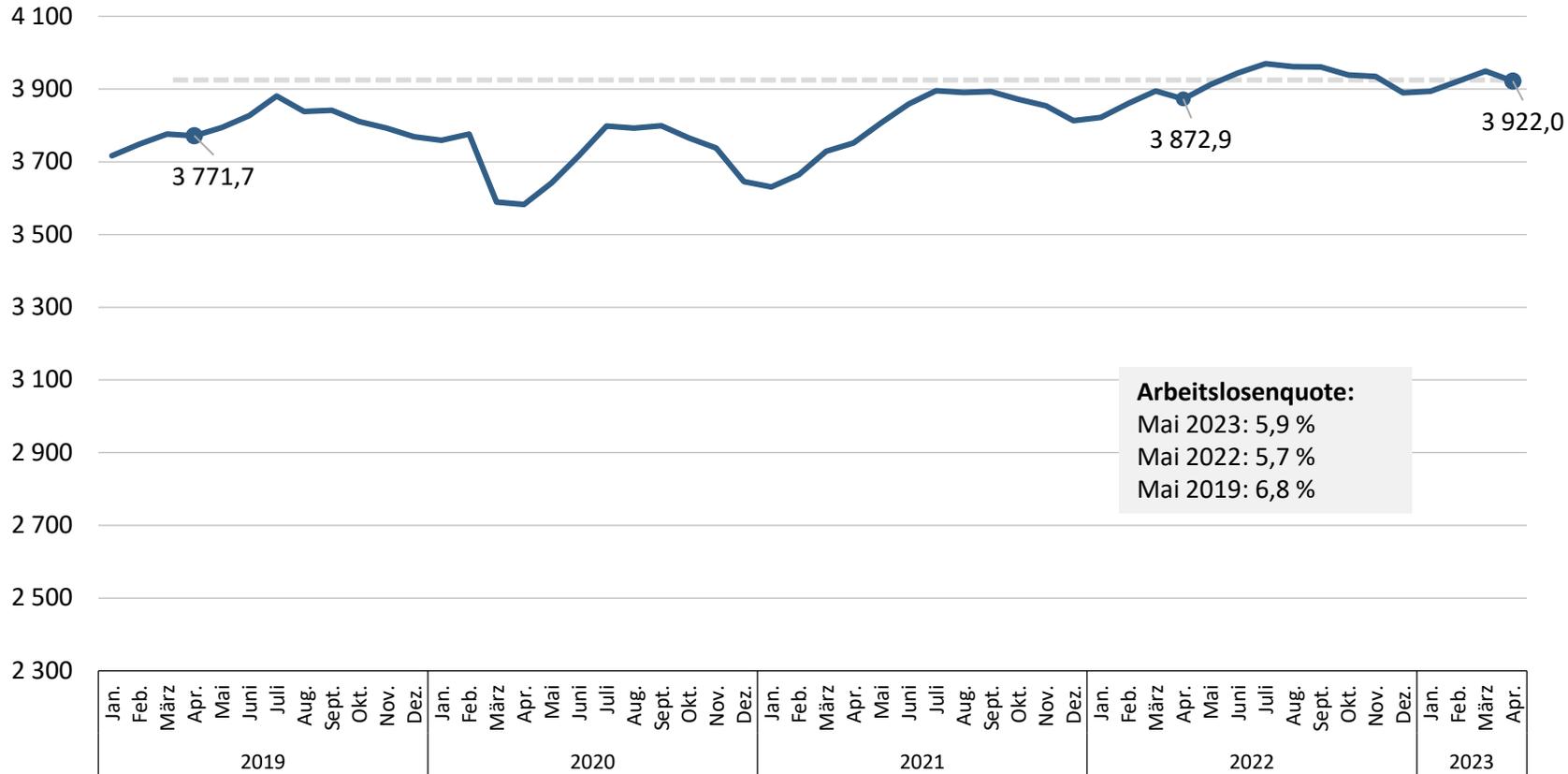
Q: STATISTIK AUSTRIA, Tourismusstatistik.

Arbeitsmarkt

The background image shows a modern office building interior with a blue overlay. On the right side, there is a view through a window showing a modern building facade with glass and metal panels.

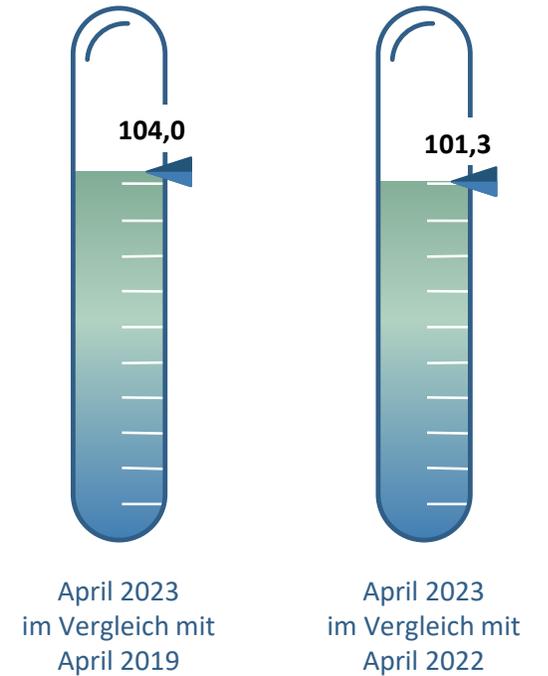
Beschäftigung übersteigt weiter Vorkrisenniveau

Unselbständig Beschäftigte – in Tausend



Austrian Economic Barometer – in Prozent

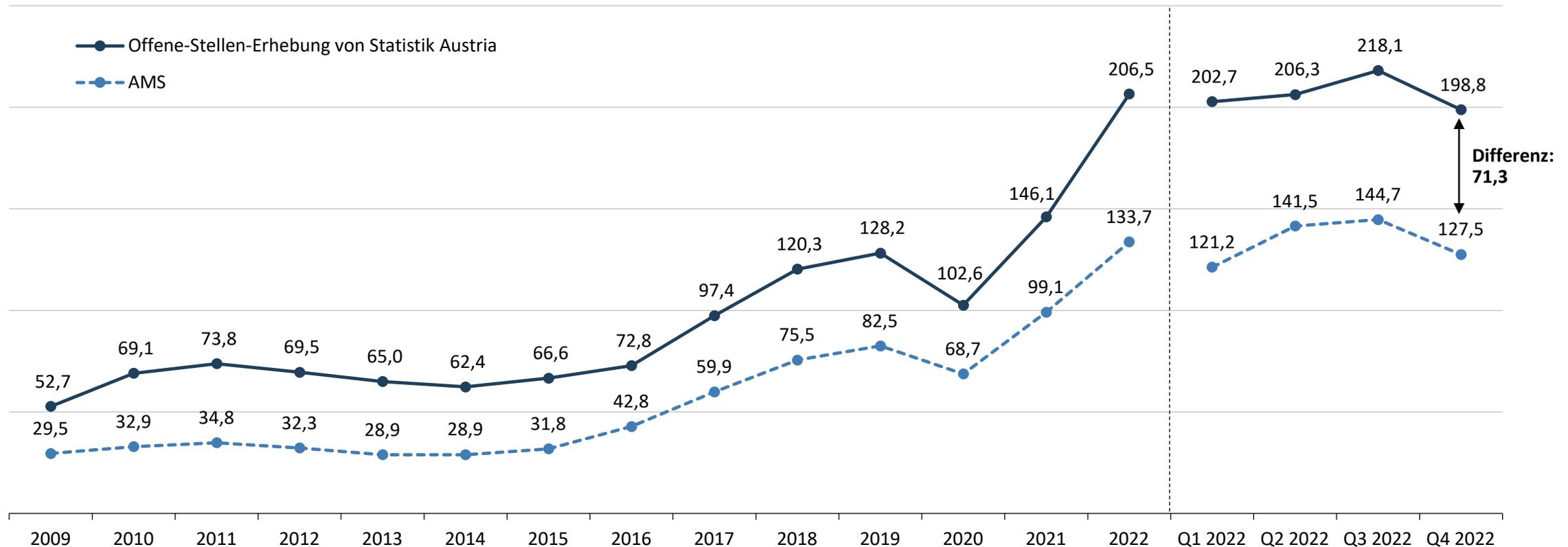
Unselbständig Erwerbstätige



Q: Dachverband der Sozialversicherungsträger (DV). Monatsendstände. Beschäftigungsverhältnisse. – Arbeitsmarktservice (AMS). Monatsendstände.

Fach- und Arbeitskräftemangel auf Rekordniveau

Offene Stellen – in Tausend



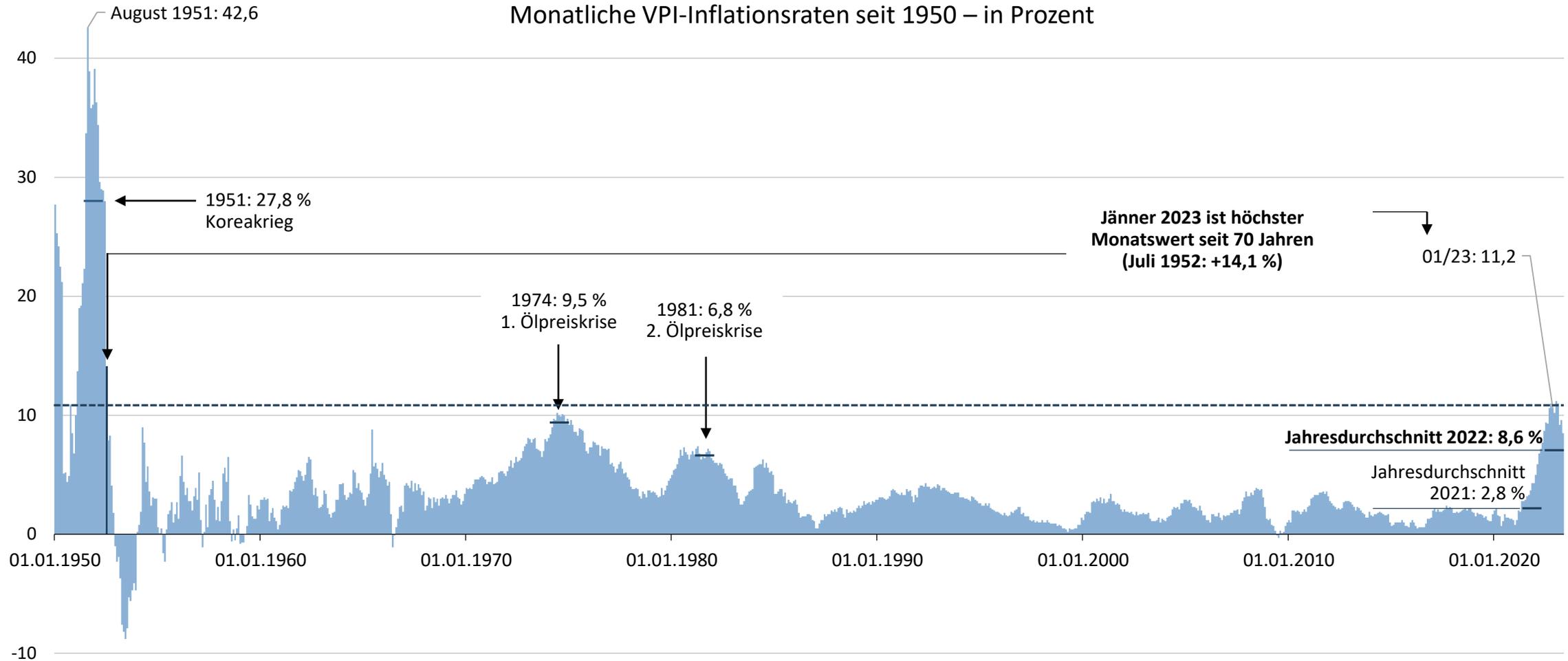
Q: Statistik Austria, Offene-Stellen-Erhebung bzw. AMS. – ÖNACE 2008 ohne: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Private Haushalte, Exterritoriale Organisationen und Körperschaften. – Der Offene-Stellen-Erhebung liegt eine Stichprobe von ca. 6 000 Unternehmen pro Quartal zugrunde. – Offene Stellen laut AMS: Gleitender Durchschnitt über die Monatsendbestände der sofort verfügbaren offenen Stellen.

A photograph of a modern office building's interior, featuring multiple levels with glass railings and potted plants. The image is overlaid with a semi-transparent blue filter. The text 'Inflation im April 2023' is positioned in the upper left corner.

Inflation

im April 2023

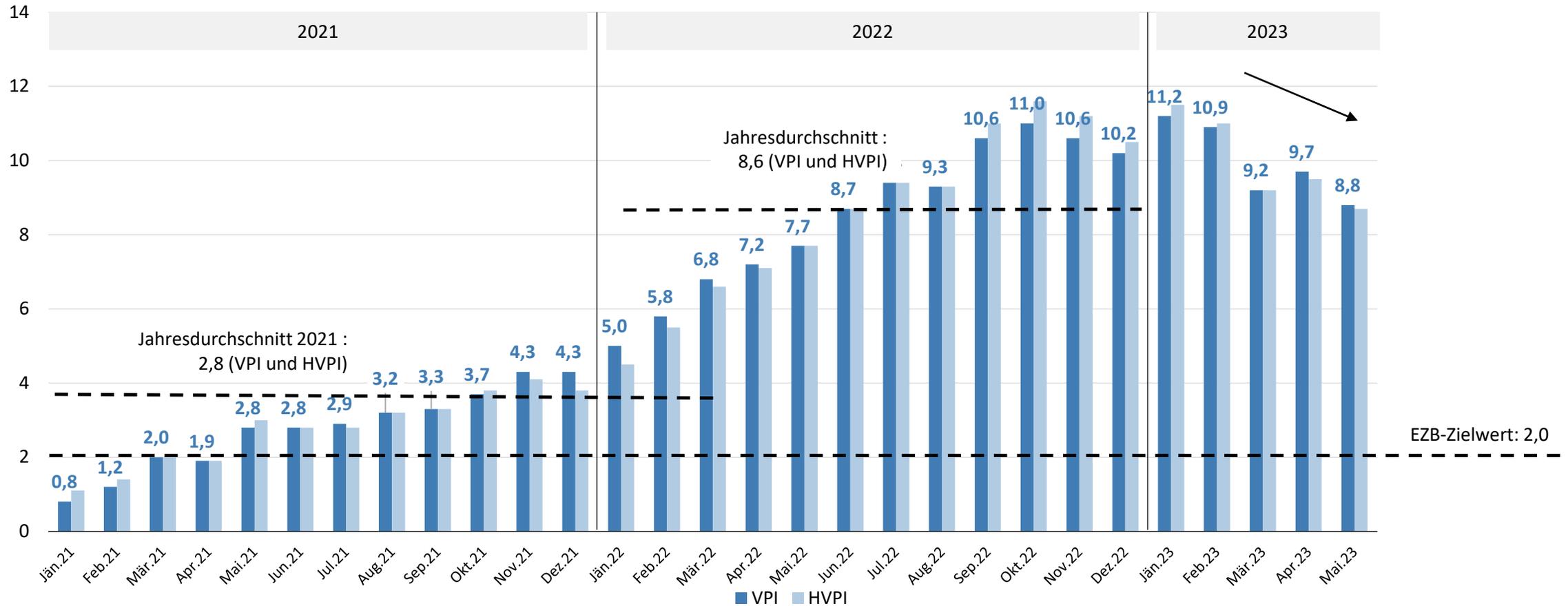
Inflation erreichte Anfang 2023 langjährigen Höchstwert...



Q: STATISTIK AUSTRIA, eigene Berechnungen.

... und sinkt seit Jahresbeginn wieder

VPI und HVPI im Jahresverlauf 2021/22 – in Prozent



Energie und Nahrungsmittel treiben Inflation weiter an

Wichtige Preistreiber im April 2023 (nach Einfluss)

-5,0-0 %

0,1-5,0 %

5,0-10,0 %

> 10,0 %

WOHNUNG, WASSER, ENERGIE

+14,7 %
Einfluss: 2,8



Instandhaltung von Wohnungen	16,6 %
Gas	67,5 %
Miete	7,0 %
Strom	4,6 %

NAHRUNGSMITTEL UND ALKOHOLFREIE GETRÄNKE

+13,2%
Einfluss: 1,5



Fleisch	10,6 %
Brot und Getreideerzeugnisse	15,4 %
Milch, Käse, Eier	19,4 %

RESTAURANTS UND HOTELS

+14,2 %
Einfluss: 1,8



Bewirtung	14,0 %
Beherbergung	14,9 %

VERKEHR

+3,3 %
Einfluss: 0,5



Treibstoffe	-7,0 %
Kraftwagen	10,4 %
Flugtickets	19,6 %

HAUSRAT UND LFD. INSTANDHALT. DES HAUSES

+10,0%
Einfluss: 0,7



FREIZEIT UND KULTUR

+9,0 %
Einfluss: 1,0



VERSCHIEDENE WAREN, DIENSTLEISTUNGEN

+8,1 %
Einfluss: 0,7



GESUNDHEITSPFLEGE

+6,0 %
Einfluss: 0,3



BEKLEIDUNG UND SCHUHE,

+5,5%, 0,2



ALKOHOLISCHE GETRÄNKE UND TABAK

+8,0 % Einfluss: 0,3



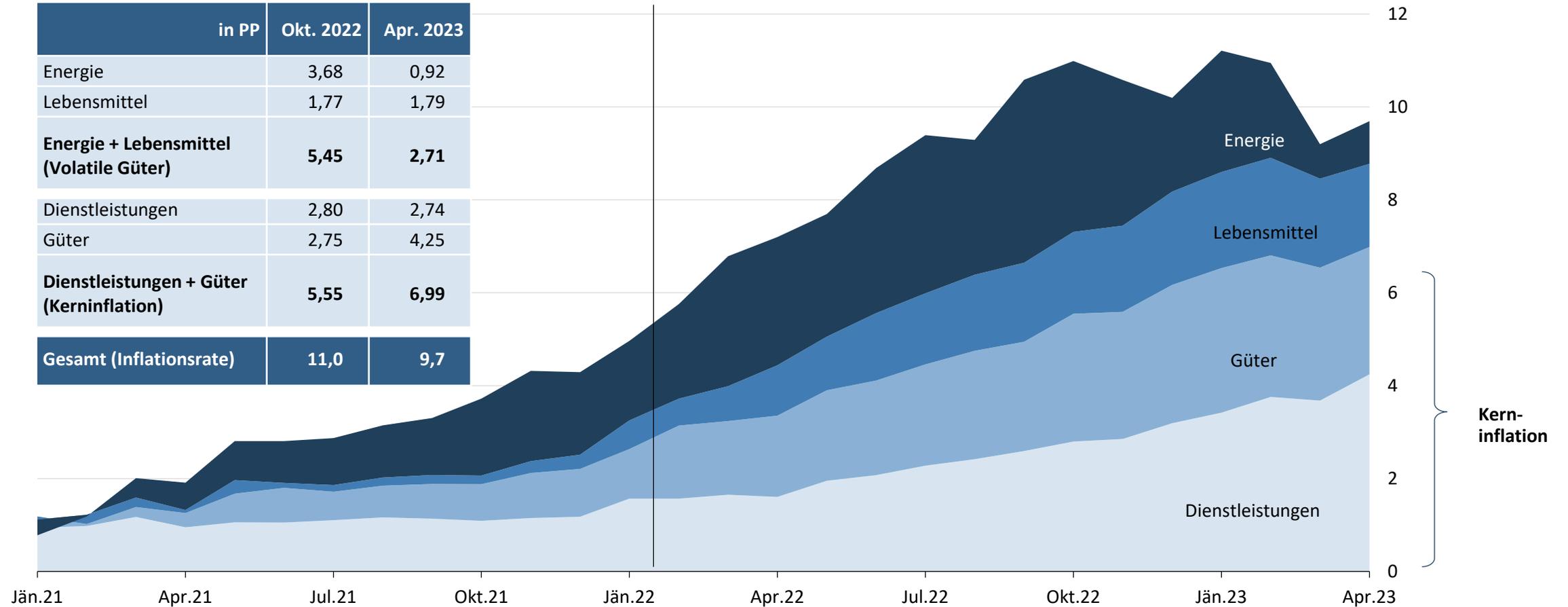
ERZIEHUNG UND UNTERRICHT, +5,6 %, 0,05

NACHRICHTEÜBERMITTLUNG, -3,4 %, -0,07

Q: STATISTIK AUSTRIA, eigene Berechnungen

Dienstleistungen bestimmen zunehmend Inflation

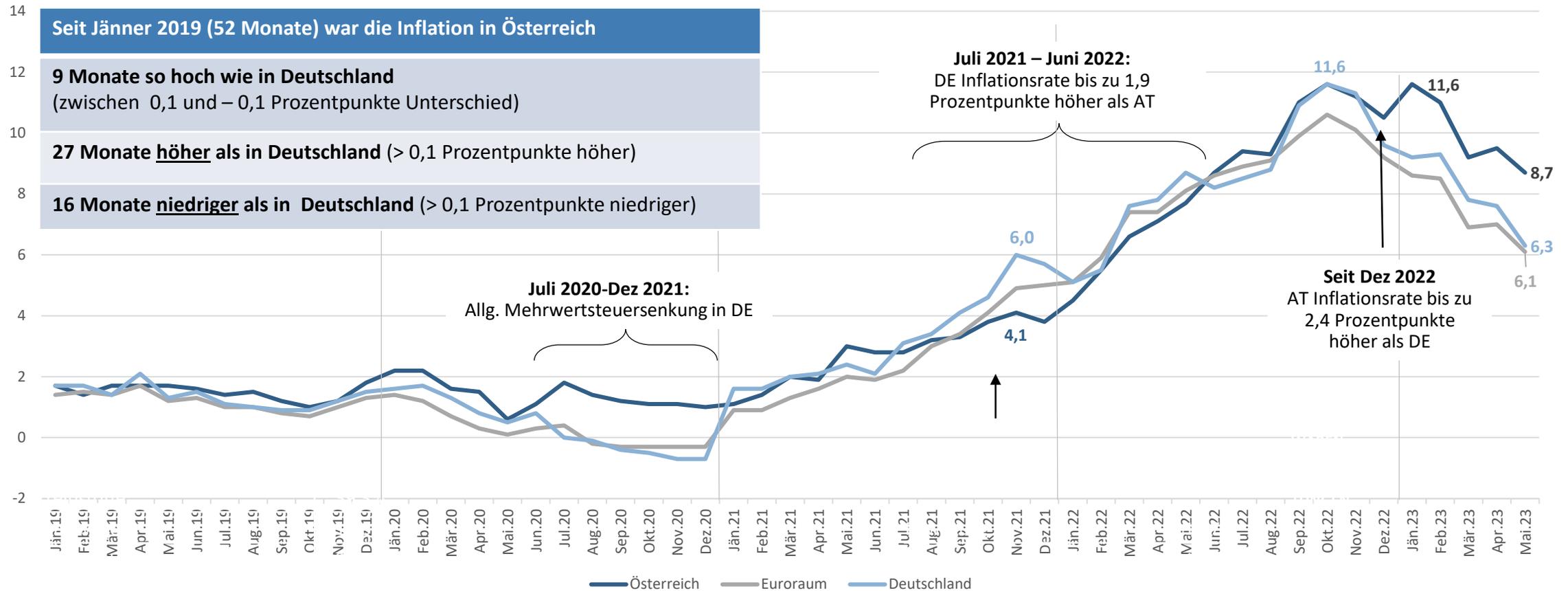
Einfluss der VPI-Komponenten auf Inflationsrate (Jänner 2021 bis März 2023) – in Prozentpunkten



Q: STATISTIK AUSTRIA, eigene Berechnungen

Inflation seit Dezember 2022 höher als in Deutschland

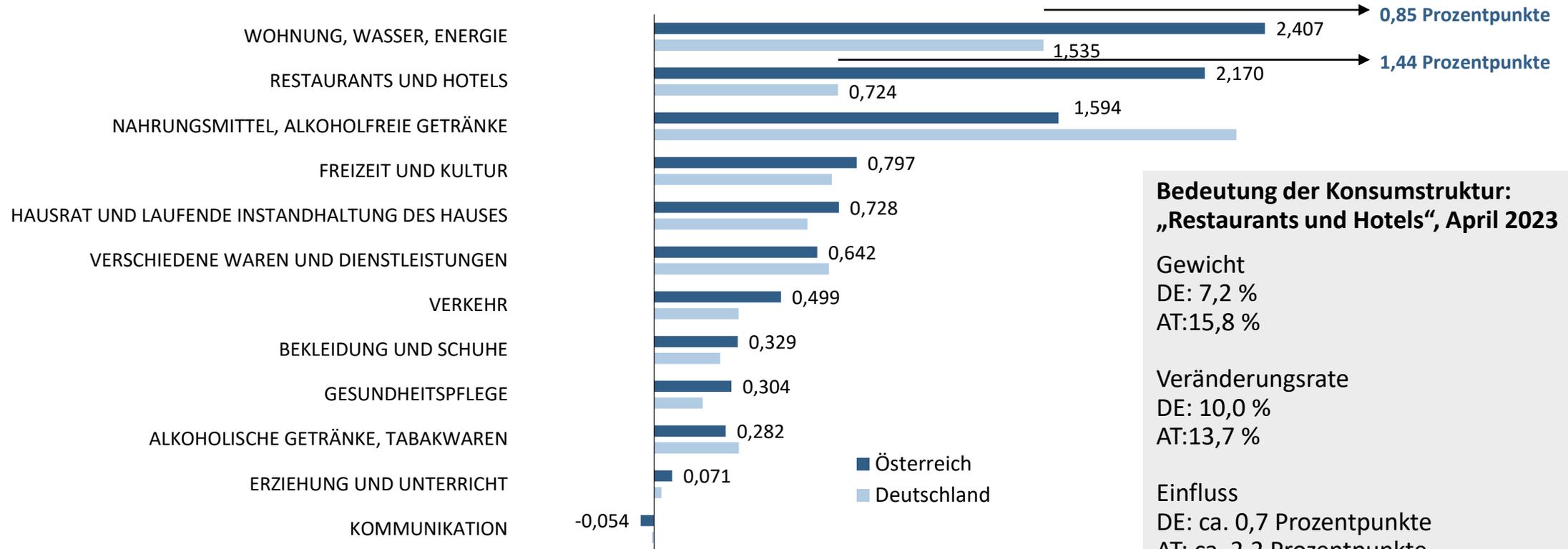
HVPI Veränderungsrate AT, DE, Euroraum (Verleich zum Vorjahr) in %



Q: STATISTIK AUSTRIA, Eurostat, HVPI Schnellschätzung vom 1.6.2023

Energie und Tourismus bewirken Inflationsabstand

Einfluss* auf die HVPI-Inflationsrate im April 2023, Hauptgruppen – in Prozentpunkten



Quelle: STATISTIK AUSTRIA; Eurostat; eigene Berechnungen

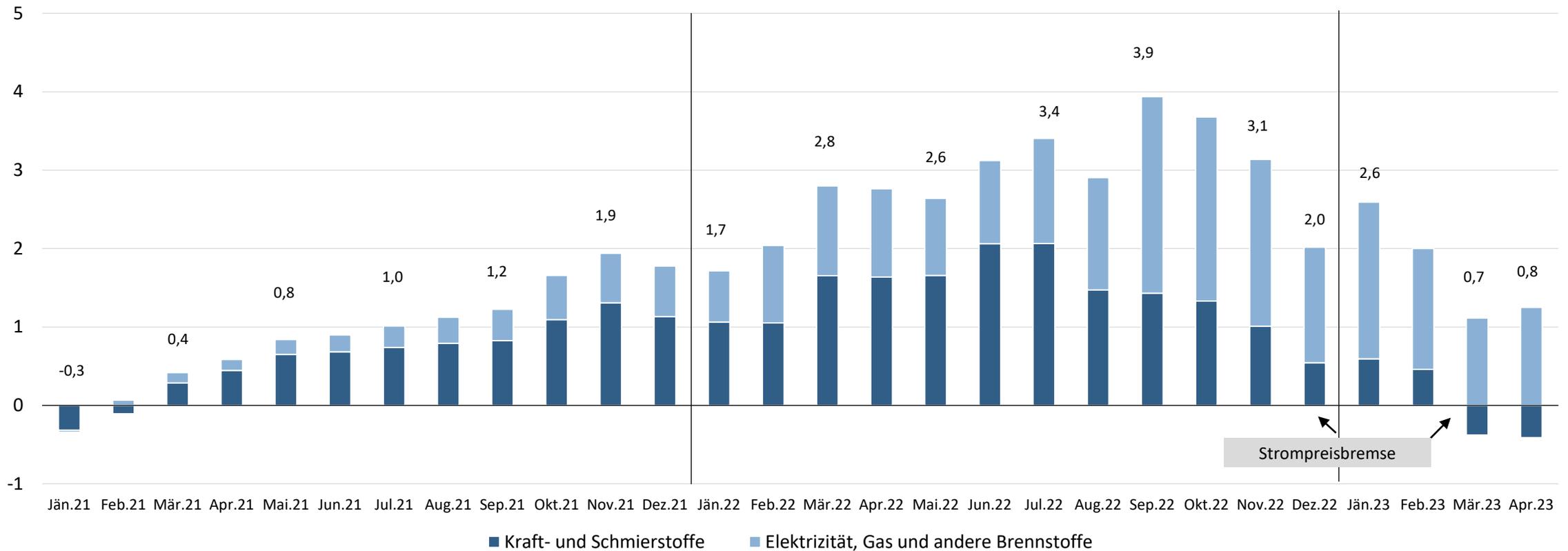
*Einfluss: Der Einfluss auf HVPI-Vorjahresveränderung berücksichtigt die Veränderungsrate und das Gewicht der betreffenden Warengruppe im Gesamtindex in Prozentpunkten. Summe aller Einflüsse in Prozentpunkten ergibt die Inflationsrate

Energiepreise



Einfluss von Treibstoffen sinkt schneller als von Haushaltsenergie

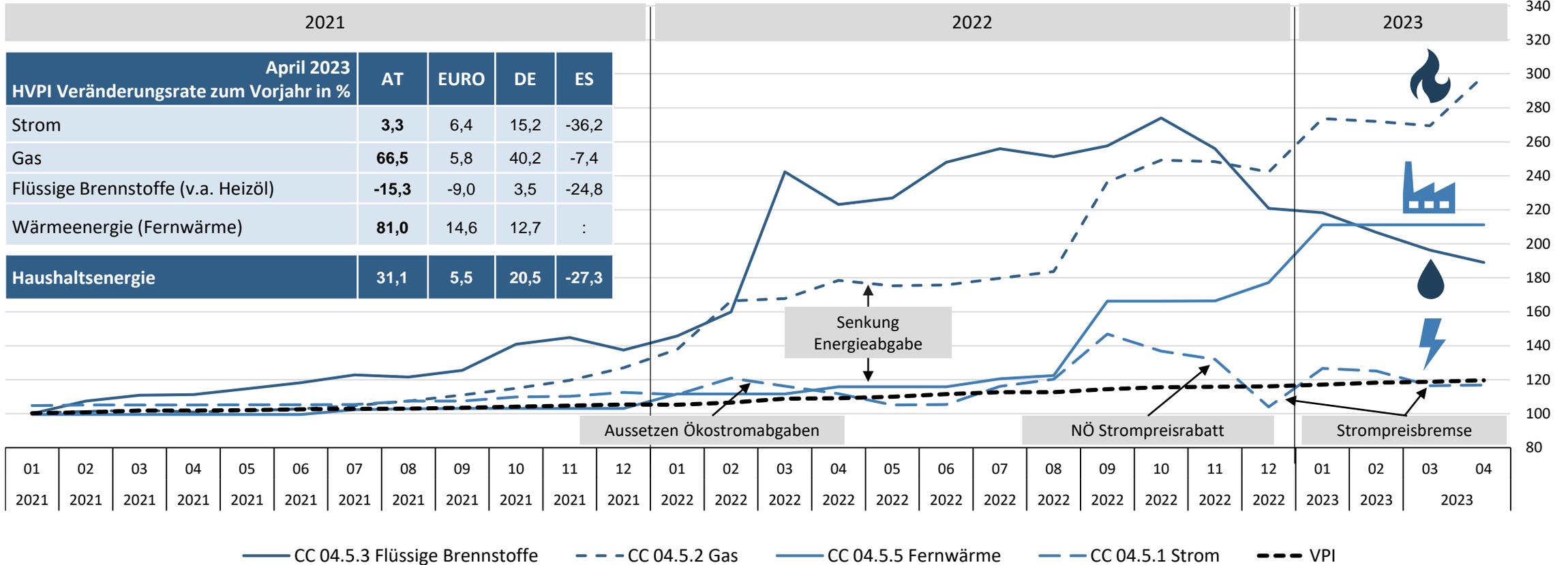
Einfluss von Treibstoffen und Energie – in Prozentpunkten



Q: STATISTIK AUSTRIA, eigene Berechnungen - Balkenbeschriftung summiert die Einflüsse der angegebenen Warengruppen

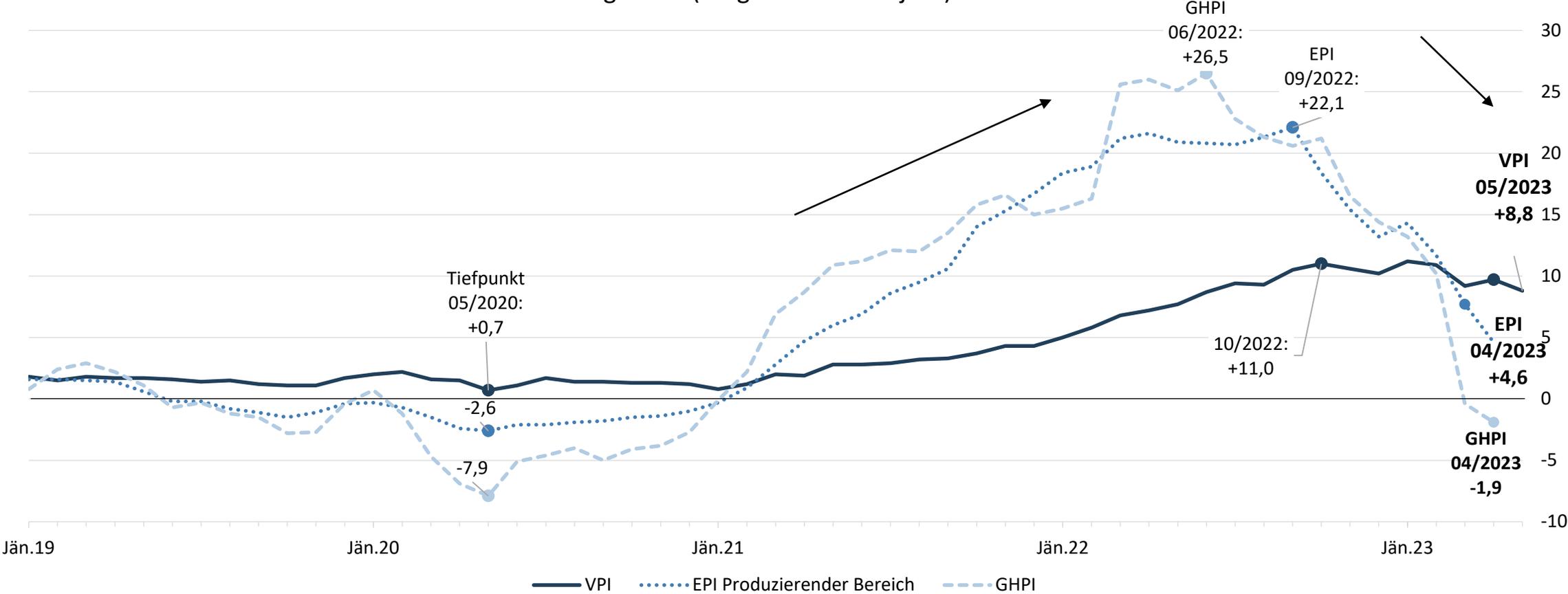
Haushaltsenergie bleibt trotz Strompreisbremse teuer

Preisentwicklung VPI für Haushaltsenergie seit 2021
(Indizes zur Basis 2020=100)



Unternehmenspreise kündigen Entspannung bei Gütern an

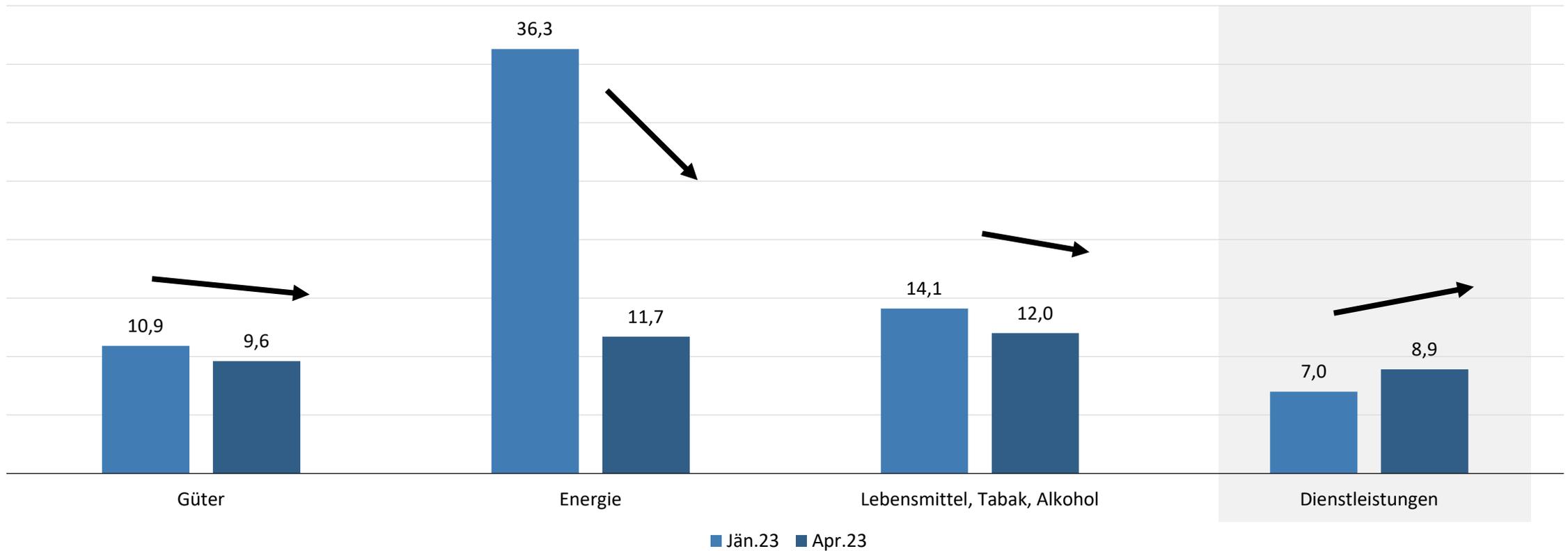
Erzeugerpreisindex, Großhandelspreisindex, VPI
Veränderungsraten (Vergleich zum Vorjahr) – in Prozent



Q: STATISTIK AUSTRIA, eigene Berechnungen, *VPI Schnellschätzung vom 5.1.2023

Nur noch Dienstleistungen weisen Preisanstiege auf

Veränderungsraten zum Vorjahr – in Prozent



Q: STATISTIK AUSTRIA

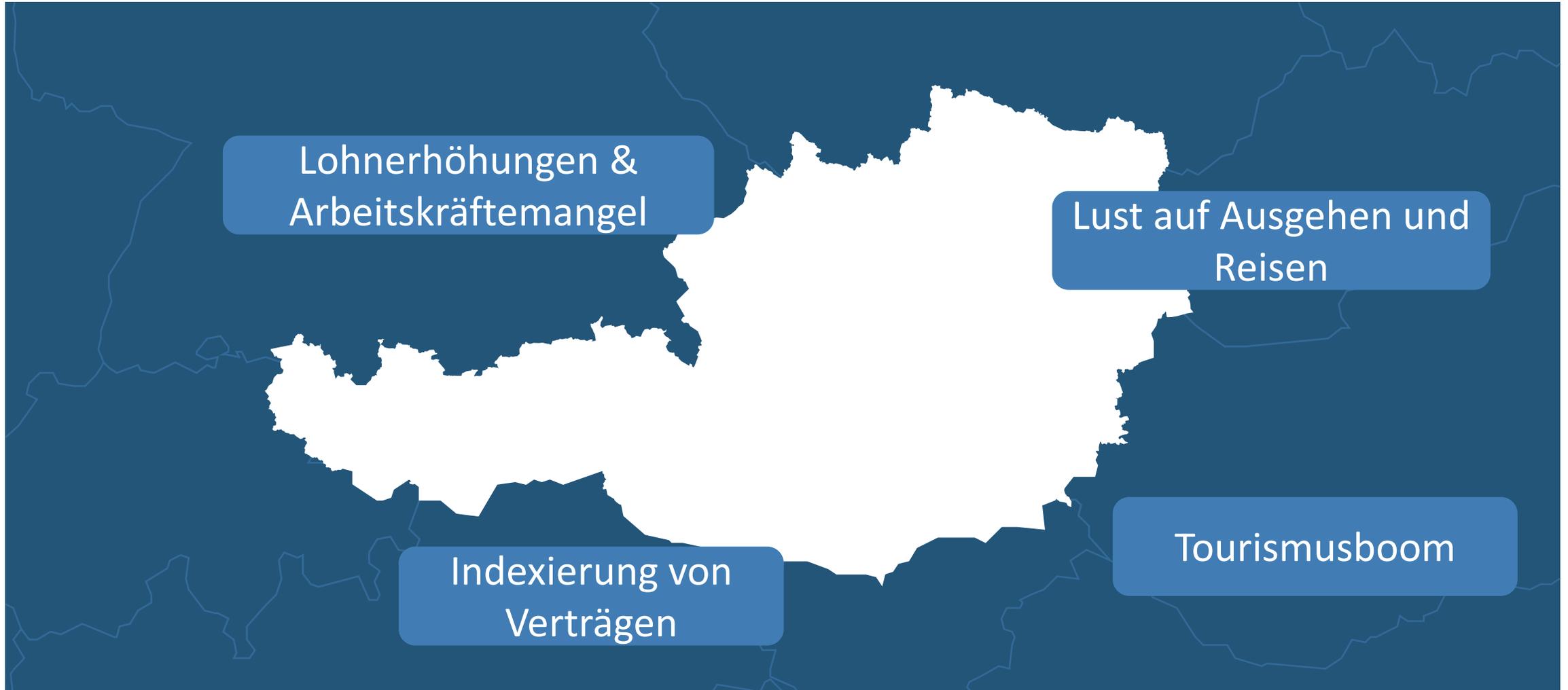
Preistreiber Dienstleistungen

The image features a modern office building interior, likely a multi-story atrium or hallway, with a blue overlay. The scene shows multiple levels with glass railings and potted plants. On the right side, there is a large window with a white frame, looking out onto a modern building facade with glass and metal panels.

Alle Dienstleistungsbereiche weisen Preissteigerungen auf

VPI Position COICOP 2-4-Steller	Oktober 2022	Jänner 2023	April 2023
Bewirtung (Restaurants, Gasthäuser, Kantinen)	10,7	12,5	14,0
Wohnungsmiete	3,7	6,0	7,0
Dienstleistungen für die Instandhaltung von Wohnungen	9,5	10,6	11,3
Reisen			
Flüge	32,5	28,4	19,6
Pauschalreisen	-0,8	-5,2	20,9
Beherbergung (Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen)	13,5	9,5	14,5
Körpernahe Dienstleistungen (Friseur, Maniküre, Pediküre, etc.)	5,2	6,9	7,9
Soziale Dienstleistungen (Kinderbetreuung, Altenpflege, etc.)	5,0	6,9	8,7
Versicherungen	3,9	6,6	8,6
VPI - Nur Dienstleistungen (ca. 48 % Warenkorb-Gewicht) (Einfluss auf Gesamtinflation in Prozentpunkte – PPT)	5,8 (2,79 ppt)	7,0 (3,42 ppt)	8,9 (4,24 ppt)

Dienstleistungspreise werden von vielen Faktoren bestimmt



Erholung im Tourismus bedingt auch Preiserhöhungen

	2019	2020	2021	2022
Nächtigungen	152 Mio.	98 Mio.	80 Mio.	137 Mio.
Wieder hohe Bettenauslastung bei gleichzeitig stagnierendem Bettenangebot (Sommer)	33%	23%	28%	33%
Anteil ausländischer Gäste wieder auf Normalniveau (Nächtigungen)	74%	68%	63%	72%
Ausgaben für Urlaub steigen (pro Nacht)	116 EUR		+18,54 %	138 EUR

Preise im Tourismus wirken sich stark auf Inflationsrate aus

Veränderungsrate zum Vorjahr im April 2023 – in Prozent



Beherbergung (Inland) +14,9 %



Bier + 9,9 %
Wein +17,3 %
Kaffee +11,7 %



Pauschalreisen (Ausland) +20,9 %
Flugtickets +19,6 %

Freiluftbad +23%



Schnitzel, paniert +16,2%



Musiktheater +7,4%
Sprechtheater +4,6%



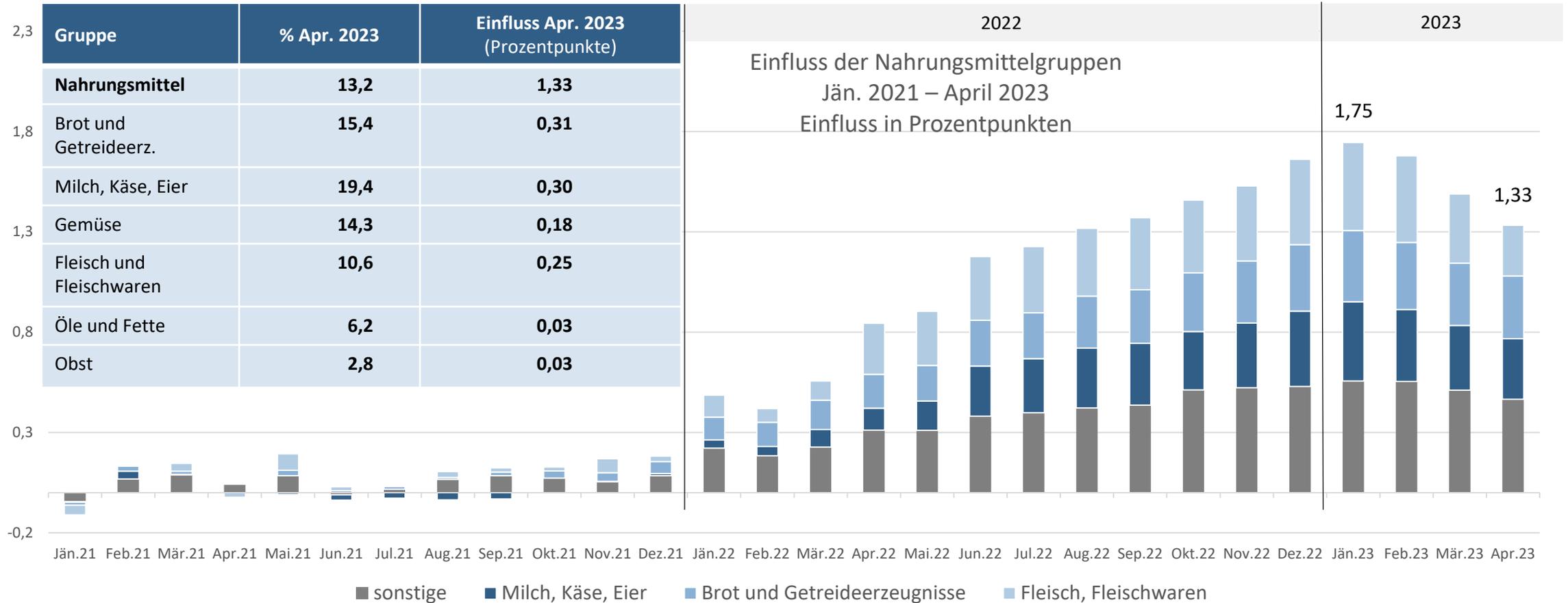
Frühjahr 2023: Anstiege bei vielen Ausgabengruppen gebremst

VPI Position COICOP 2-4-Steller	Oktober 2022	Jänner 2023	April 2023
 Baustoffe/Material f. Instandhaltung der Wohnung	18,7	22,4	19,1
 Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	14,4	17,4	13,2
 Kauf von KFZ Neu Gebraucht	17,0 9,7 24,1	14,6 8,9 20,1	10,4 8,3 12,2
 Bekleidung	3,9	6,4	5,5
 Möbel	15,8	15,0	12,8

Preistreiber Nahrungsmittel

The background of the slide features a photograph of a modern building's interior, showing a multi-level atrium with glass railings and potted plants. A semi-transparent blue overlay covers the left and central portions of the image. On the right side, there is a clear view through a window of a modern building facade with a grid of windows and balconies.

Besonders Preise von Grundnahrungsmitteln steigen deutlich



Viele Grundnahrungsmittel steigen überdurchschnittlich

↑

TOP Treiber mind. 2 x höher als Inflationrate	Veränderung April 2023 in %
Zucker	57,0
Käse und Topfen	23,2
Andere Speiseöle	23,7
Mehl u. a. Getreideerz.	21,3
Olivenöl	21,3
Eier	15,6
Reis	19,4
Milch	18,6
Kartoffeln	18,0
Mineral- oder Quellwasser	17,7

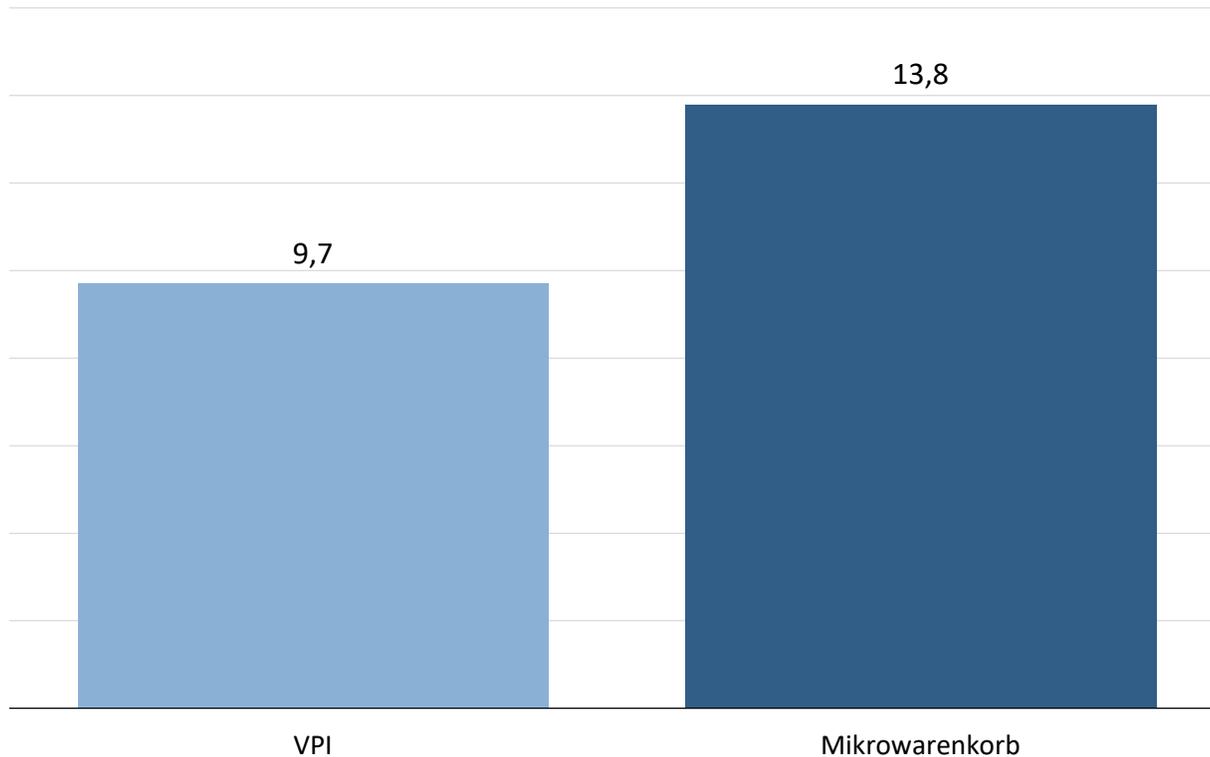


TOP Dämpfer niedriger als Inflationsrate	Veränderung April 2023 in %
Butter	-7,6
Trockenobst und Nüsse	1,9
Obst, frisch oder gekühlt	3,0
Rind- und Kalbsfleisch	3,2
Schweinefleisch	6,2
Tee	7,8
Frühstückscerealien	7,9
Marmeladen, Konfitüren und Honig	8,0



Täglicher Einkauf ist im April um 13,8% teurer

Teuerung des Mikrowarenkorbes im April 2023



Stärkste Teuerungen im Mikrowarenkorb	%-Veränderung zum Vorjahr
Gouda	+26,9 %
Orangensaft	+20,6 %
Milch	+18,6 %
Mineralwasser	+17,7 %
Kartoffeln	+15,9 %



Mikrowarenkorb

enthält Güter des täglichen Bedarfs, wie z. B. Nahrungsmittel, Tageszeitung, Kaffee im Kaffeehaus

Seit Jahresbeginn 2023: Welche Preise sinken wieder?

GRUPPE Warenkorbposition	Veränderung zu Jänner 2023 in %
ENERGIE	
Holzpellets	-31,5
Heizöl	-13,4
Strom	-7,7
Treibstoffe	-0,5
LEBENSMITTEL	
Butter	-19,4
Mehl	-3,5
Milch	-1,0
GÜTER	
Möbelstoffe und Gardinen	-13,3
Teppiche	-8,3
Profilholz	-2,6

Maßnahmen: Strompreisbremse dämpft Inflation am stärksten

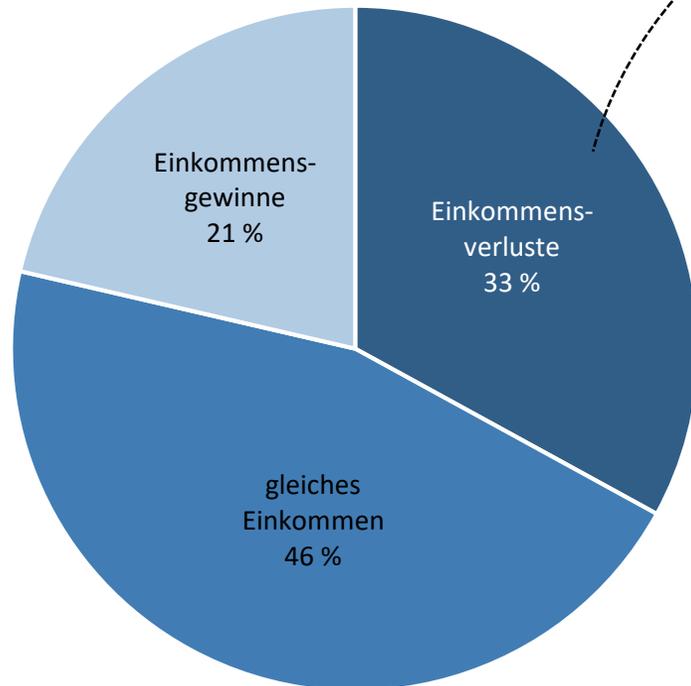
Maßnahme	Ab wann	Dämpfender Einfluss (geschätzt in Prozentpunkte)
Klimaticket	November 2021	0,01
Energieabgabe	Mai 2022	0,02
Stromrabatt in NÖ	Oktober 2022	0,10
Strompreisbremse (Preis kw/h)	Dezember 2022	0,60
Strompreisbremse (Netzverlust)	März 2023	0,20
Gesamt		0,94

→ Anstatt 9,7 % hätte die Inflation ohne Maßnahmen im April vermutlich ca. 10,6 % betragen

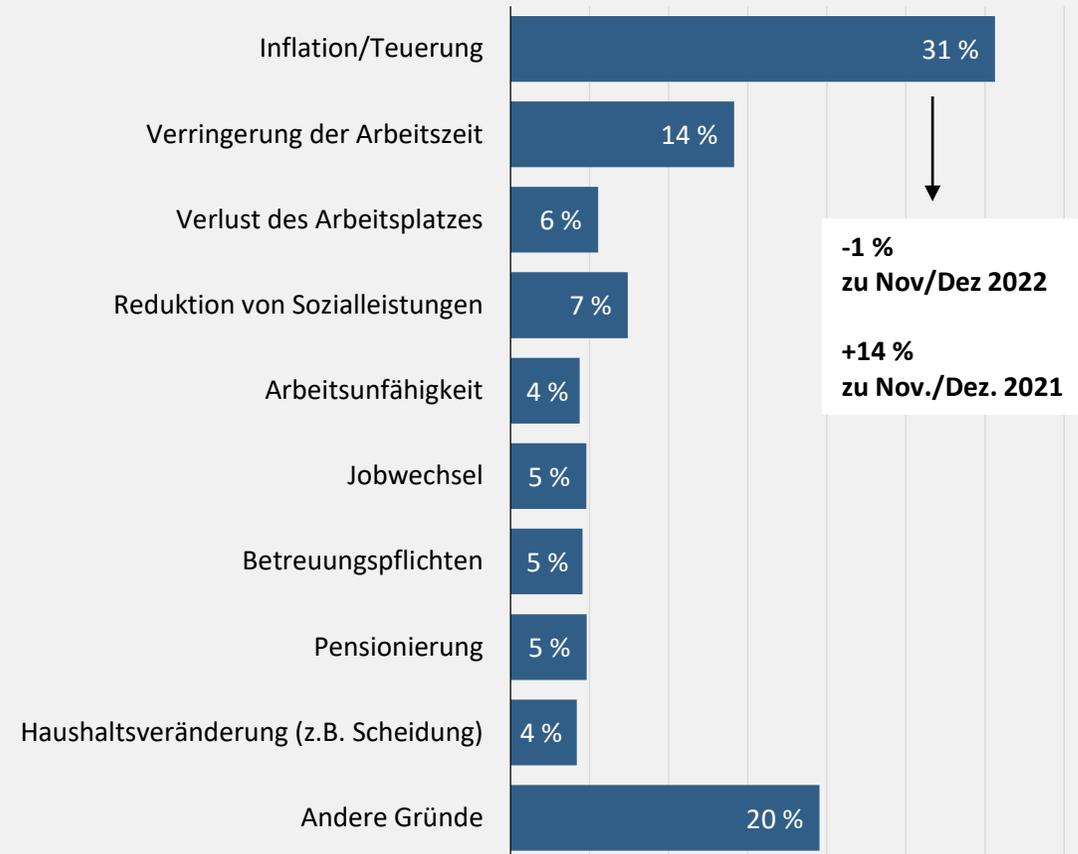
Q: Statistik Austria, eigene Berechnungen. Der preisdämpfende Einfluss ist ein Schätzwert. Unter marktwirtschaftlichen Bedingungen hängt die finale Preisbildung nicht vollständig von regulierenden Maßnahmen ab.

Inflation ist wichtigster Grund für subjektiven Einkommensverlust

Wahrgenommene Veränderungen
des Haushaltseinkommens
in den letzten 12 Monaten vor
Februar/März 2023



Gründe für Einkommensverluste



Q: STATISTIK AUSTRIA, Befragung "So geht's uns heute" (n = 3601). 18 bis 74-Jährige. Datenstand 22.05.2023. Befragungszeitpunkt: Februar/März 2023. Einkommensverluste = subjektiv wahrgenommene Veränderungen des Haushaltseinkommens laut Befragung.

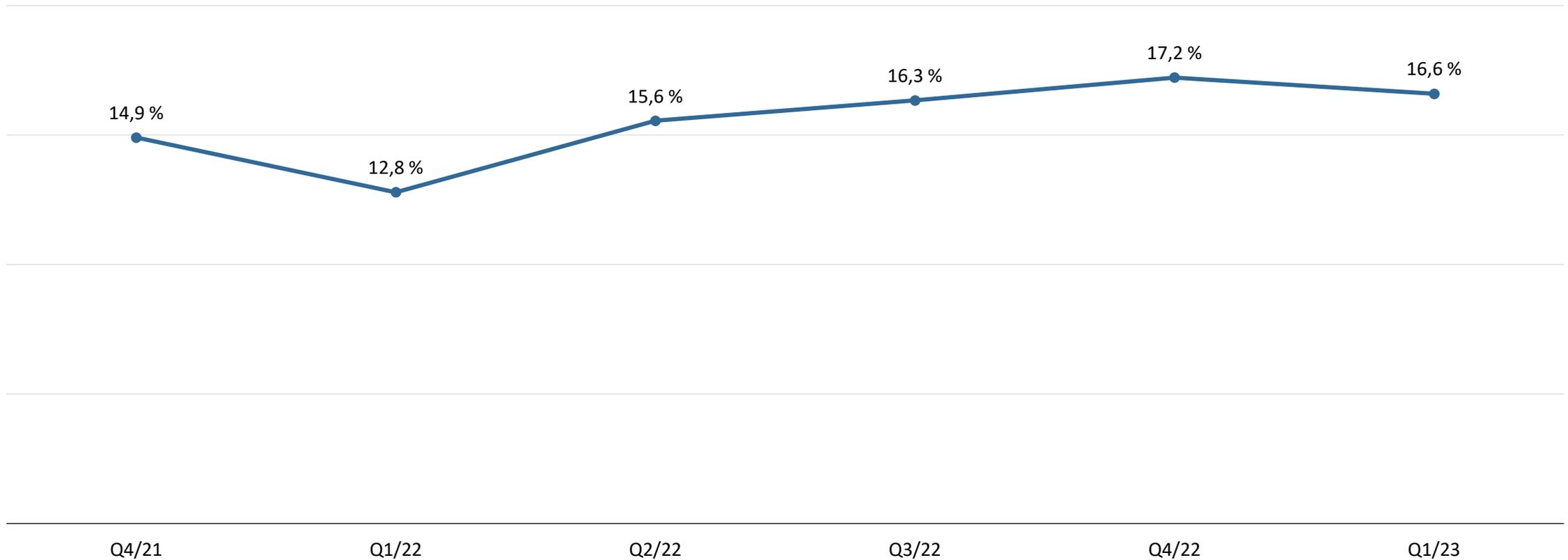
Inflation führte zu Rekordabschlüssen bei Lohnverhandlungen

Branche	Abschluss in Prozent
Öffentlicher Dienst	Ø 7,3
Bahn	8,9–10,8
Handel	Ø 7,3
Metaller	Ø 7,4
Reinigung	Ø 8,6
Gesundheit und Soziales	Min. 8 bis zu 10,2

Q: ÖGB

Haushaltseinkommen ermöglicht wieder besseres Auskommen

(Große) Schwierigkeiten, mit dem Haushaltseinkommen auskommen



Q: STATISTIK AUSTRIA, Befragung "So geht's uns heute". Welle 1-5: 16 bis 69-Jährige Welle 6: 18 bis 74-jährige. Datenstand 22.05.2023. Befragungszeitpunkt: Q4 2021: Nov/Dez 2021; Q1 2022: Feb/März 2022; Q2 2022: Mai/Juni 2022, Q3 2022 Sep/Okt, Q4 2022 Nov/Okt, Q1 2023 Feb/März.

Rückfragen bitte an
Center Medien und Kommunikation

Tel.: +43 1 711 28-7777
presse@statistik.gv.at

STATISTIK AUSTRIA
Guglgasse 13, 1110 Wien

Unabhängige Statistiken für faktenbasierte Entscheidungen

